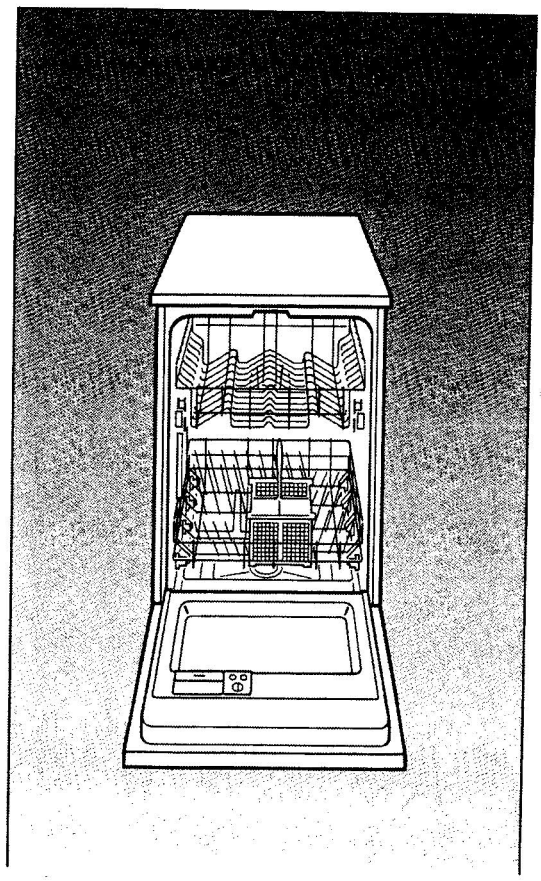
SIEMENS

Gebrauchsanweisung
Operating instructions
Mode d'emploi
Istruzioni d'uso

Gebruiksaanwijzing
Betjeningsvejledning
Instrucciónes de uso
Instruções de serviço



SR 13/23
SR 33/53
SR 73

I
NL
DK
E
P

1739986531 (7809) 5600007856

## (NL) Inhoud


Aanwijzingen voor veiligheid en waarschuwingen ..... 52/53
Apparaat aansluiten ..... 54
Kennismaking met het apparaat ..... 54
Waterontharding ..... 55
Glansspoelmiddel bijvullen ..... 56
Rangschikken van de vaat ..... 57
Afwasmiddel bijvullen ..... 58
Besparing van stroom en water ..... 58
Keus van het programma ..... 59
Apparaat in- en uitschakelen ..... 60
Speciale functies ..... 60
Vaat uitruimen ..... 61
Klantenservice ..... 61
Kleine storingen zelf verhelpen ..... 62
Opmerkingen ..... 63


## (DK) Indhold


Sikkerhedshenvisninger og advarsler .. 64/65
Tilslutning/opstilling ..... 66
Beskrivelse ..... 66
Afkalkningsanlægget ..... 67
Påfyldning af afspændingsmiddel ..... 68
Placering af service ..... 69
Påfyldning af opvaskemiddel ..... 70
Spar vand og strøm ..... 70
Programvalg ..... 71
Start og stop ..... 72
Forskellige funktioner ..... 72
Når maskinen tømmes ..... 73
Vedligeholdelse/service ..... 73/74
I øvrigt ..... 75


## (E) Indice


Instrucciones de seguridad y advertencias ..... 76/77
Conexión ..... 78
Familiarizándose con la máquina ..... 78
Descalcificación del agua ..... 79
Cómo echar el abrillantador ..... 80
Cómo colocar la vajilla ..... 81
Cómo echar detergente ..... 82
Cómo ahorrar agua y corriente ..... 82
Selección del programa ..... 83
Encendido/Apagado ..... 84
Funciones especiales ..... 84
Cómo vaciar el lavavajillas ..... 85
Servicio de asistencia técnica ..... 85
Pequenas averias de fácil arreglo ..... 86
Advertencias ..... 87


## (P) Indice


Medidas de segurança e indicações ... 88/89
Instalação da máquina ..... 90
Conhecimento da máquina ..... 90
Amaciador de água ..... 91
Colocar o clarificador ..... 92
Colocação da loiça na máquina ..... 93
Detergente ..... 94
Para poupar água e energiea eléctrica .... 94
Escolha do programa ..... 95
Como ligar e deligar a máquina ..... 96
Funções especiais ..... 96
Para retirar a loiça ..... 97
Assistência técnica ..... 97
Como eliminar pequenas avarias ..... 98
Indicações ..... 99

(D)

## Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:

1. Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.
2. Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.
3. Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
4. Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
5. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
6. Kein Verlängerungskabel benutzen.
7. Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
8. Im Fehlerfall, bei Montage, bei Demontage und bei Wartung das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel. Wasserhahn zudrehen.
9. Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und Türverschluß unbrauchbar machen.

   Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

***Unser Beitrag zum Umweltschutz– wir verwenden Recyclingpapier.***

## Sicherheitshinweise und Warnungen

10. Die Geschirrspülmaschine darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden.

11. Kinder von Spülmitteln und auch vom geöffneten Geschirrspüler fern halten. Es könnten noch Spülmittelreste im Gerät sein.

12. Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.

13. Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.

14. Der Zulaufschlauch mit dem Kunststoffgehäuse am Wasseranschluß enthält ein elektrisches Ventil. Schlauch nicht durchschneiden. Gehäuse am Wasseranschluß nicht in Wasser tauchen.

15. Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, dürfen Unterbau- und integrierbare Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.

16. Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, der Geschirrspüler könnte kippen.

17. Kindern nicht erlauben mit dem Geschirrspüler zu spielen bzw. ihn zu bedienen.

(D)

## Gerät anschließen

Das Gerät waagerecht und standfest mit Hilfe der verstellbaren Füße aufstellen.

Beachten Sie bitte
die Montageanweisung.

### Abwasser

**Den Abwasserschlauch an den Ablaufstutzen des Siphons der Abwasserleitung anschließen.**

### Frischwasser

**Anschluß nach Montageanweisung. Der Wasserdruck soll mindestens 0,3 bar betragen, höchstens 10 bar. Ist er höher, dann Druckminderventil vorschalten. Aus der Leitung sollen je Minute mindestens 10 Liter Wasser fließen. Kaltwasseranschluß ist zu empfehlen, besseres Trocknungsergebnis. Warmwasser darf höchstens 60° C heiß sein.**

**Der Anschluß an einen drucklosen Wasserwärmer ist unzulässig.**

### Elektrischer Anschluß

**Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.**

**Erforderliche Absicherung siehe Typenschild**

**Sie finden diese Angaben bei geöffneter Tür rechts oben am Gehäuserahmen.**

**Die Steckdose muß nahe dem Geschirrspüler angebracht sein.**

## Gerät kennenlernen

Klappen Sie bitte vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

### Bedienungsblende

**Bild 1**

1. **Programmwähler**
2. **Startposition**
3. **Programmablauf**
4. **Türöffner**
5. **Hauptschalter (EIN/AUS)**
6. **Programmübersicht**
7. **Kontrollampe**

### Innenansicht

**Bild 2**

12. **Oberer Geschirrkorb mit oberem Sprüharm**
13. **Vorratsbehälter für Spezialsalz mit Wasserhärte-Bereichsschalter**
14. **Unterer Sprüharm**
15. **Behälter für Reiniger**
16. **Vorratsbehälter für Klarspüler**
17. **Grob-/Feinsieb**

# Wasser enthärten

Um gut zu spülen,
braucht der Geschirrspüler
weiches Wasser. Deshalb ist
eine Enthärtungsanlage eingebaut.
Sie macht hartes Wasser weich,
wenn sie richtig eingestellt ist.

## Enthärtungsanlage einstellen

**Sie können die Wasserhärte beim Kundendienst oder beim Wasserwerk erfragen.**
**Die Einstellung der Enthärtungsanlage erfolgt dann nach Bild ⑱, ④/23.**

## Wichtiger Hinweis!

Achten Sie bitte darauf, daß der Deckel nach dem Einfüllen des Spezialsalzes richtig geschlossen ist.
In den Vorratsbehälter für Spezialsalz darf keine Spüllauge eindringen.
Schütten Sie niemals Reiniger in den Vorratsbehälter für Spezialsalz, da die Enthärtungsanlage sonst funktionsunfähig wird. (keine Garantie)

## Spezialsalz für Geschirrspülmaschinen einfüllen

**Bild ⑯**

**Vor der ersten Inbetriebnahme ca. 1 l Wasser in den Vorratsbehälter für Spezialsalz füllen damit sich das später eingefüllte Salz schneller löst. Nur Spezialsalz für Geschirrspülmaschinen verwenden.**

**Zum Einfüllen des Spezialsalzes öffnen Sie den Behälterdeckel zwischen dem Ober- und Unterkorb an der linken Gehäusewand.**

**In dem Deckel befindet sich ein Becher, den Sie zum Füllen mit Spezialsalz herausnehmen können. Er faßt ca. 200 g Spezialsalz. Anschließend den Becher in den Deckel legen und langsam schließen. Dieser Füllvorgang ist zweimal durchzuführen.**

Zu empfehlen ist ein fein- oder grobkörniges Spezialsalz. Keinesfalls Speise-, Koch-, Tau-, Vieh- oder Streusalz und keine großen Salztabletten verwenden. Diese Salze enthalten meistens unlösliche Bestandteile, welche über längere Zeit die Funktion der Wasserenthärtungsanlage stören können.

## Salz-Nachfüllanzeige

**Bild ⑳/21**

**Spezialsalz nachfüllen, sobald die Salz-Nachfüllanzeige sichtbar ist.**

(D)

## Klarspüler einfüllen

**Klarspüler ist notwendig, damit nach dem Spülen auf dem Geschirr keine Wasserflecken zurückbleiben.**

**Nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.**

**Drehen Sie den Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler auf (Bild /24).**

Klarspüler einfüllen bis die helle Füllstandsanzeige (Bild /25) völlig dunkel ist.
An der Hell-/Dunkelfläche können Sie die Füllstandsmenge erkennen. Anschließend den Deckel wieder fest zudrehen.

**Bei jedem Spülgang wird dann eine mittlere Menge Klarspüler automatisch zugegeben.**

## Klarspüler-Nachfüllanzeige

**Bild /25**

**Wenn die Klarspüler-Nachfüllanzeige hell erscheint, muß man Klarspüler nachfüllen. Erscheint sie dunkel, ist Klarspüler vorhanden.**

## Zugaberegler

**Bild /26**

Der Zugaberegler ist stufenlos von 1 bis 6 einstellbar.
Vom Werk ist er auf 3 gestellt.

Die Stellung des Zugabereglers nur ändern, wenn Schlieren oder Wasserflecken auf dem Geschirr zurückbleiben.

- Zeigen sich Schlieren, so drehen Sie den Zugaberegler zurück.
- Treten Wasserflecken auf, dann stellen Sie den Zugaberegler höher.

## Geschirr einordnen

**Bild ⑨, ⑩**

- **Zuerst grobe Speisereste entfernen.**
- **Stark verschmutzte und große Teile in den Unterkorb, empfindliche, kleine und leichte Teile in den Oberkorb einordnen.**
- **Alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen.**
- **Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg stellen, damit das Wasser ablaufen kann.**
- **Hohe schlanke Gefäße im mittleren Bereich der Körbe einordnen, damit sie direkt über dem Sprühstrahl stehen.**
- **Langstielige Gläser an den Rand des Geschirrkorbes – nicht gegen Geschirr – anlehnen (Bild ⑨).**
- **Besteckteile unsortiert in die Besteckfächer stellen.**
- **Lange Besteckteile, wie Schöpflöffel, lange Messer usw. legt man zweckmäßig waagrecht über den gefüllten Besteckkorb.**
- **Kunststoffteile mit anderen Geschirrteilen beschweren.**

## Ungeeignetes Geschirr

Für Geschirrspüler nicht geeignet sind:
Bestecke mit Holz- oder Horngriffen,
geklebte Teile
(z. B. Kunststoffbrettchen),
heißwasserempfindliche Kunststoffteile,
Kupfer- und Zinngeschirr.
Aufglasurdekore, Aluminium- und
Silberteile können beim Spülen
– wie auch beim Spülen von Hand –
zum Verfärben und Verblassen neigen.
Auch einige Glassorten
können nach vielen Spülgängen
trüb werden.

**Empfehlung:**
**Kaufen Sie künftig nur Geschirr, dessen Eignung für den Geschirrspüler bestätigt wird.**

## Was nicht in der Maschine gespült werden sollte:

Geschirrteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe usw. verschmutzt sind.

(D)

## Reiniger einfüllen

**Vor jedem Spülprogramm, außer beim Vorspülen, müssen Sie Reiniger in den Behälter (Bild ⓰) einfüllen.**

**Sie können den Deckel durch Drücken der Taste (Bild ⓰/27) am Behälter öffnen. Nach einem Spülgang ist der Behälter immer geöffnet.**

**Pulverförmigen oder flüssigen Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.**

**Es können auch Reiniger-Tabs verwendet werden.**

**Dosierungsempfehlungen sind auf der Reinigerpackung angegeben.**

**Für diesen Geschirrspüler gelten ca. 2/3 der Angaben.**

**Der Behälter für Reiniger hat 2 Kammern für 10 bzw. 15 ml Reiniger. Vollständig gefüllt faßt der Behälter 40 ml.**
**Mit dieser eingebauten Dosierhilfe haben Sie eine einfache Möglichkeit, die Reinigermenge zu bemessen.**

Erfahrungsgemäß können Sie bei den meisten pulverförmigen Reinigern die Mengenangaben auf der Reinigerpackung etwas unterschreiten. Ebenso können Sie bei leichter Anschmutzung und/oder geringer Beladung etwas weniger Reiniger nehmen.

**Nach dem Einfüllen des Reinigers den Deckel zudrücken bis er hörbar einschnappt.**

**Während des Spülgangs wird der Reiniger automatisch ausgespült.**

**Bei Töpfen mit angesetzten Speiseresten kann man den Reiniger zum Einweichen benützen.**

## Strom und Wasser sparen

**Sie können Strom und Wasser sparen, wenn Sie**

- **das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.**
- **den Geschirrspüler möglichst erst dann einschalten, wenn er voll beladen ist.**

## Programm wählen

| Temperatur beim Reinigen | | 65° | 65° |
|---|---|---|---|
| Programme | 1 | 2 | 3 |
| Programm-bezeichnung | Vorspülen | Stark | Normal |
| Geschirrart | [1] | gemischtes Geschirr | gemischtes Geschirr |
| Art der Speisereste | | Suppen<br>Soßen<br>Teigwaren<br>Reis, Eier<br>Aufläufe<br>Kartoffeln<br>gebratene Speisen | Suppen<br>Soßen<br>Teigwaren<br>Reis, Eier<br>Aufläufe<br>Kartoffeln<br>gebratene Speisen |
| Menge der Speisereste | | sehr viel | viel |

## Durchschnittliche Programmdaten

Abweichungen dieser Programmdaten sind möglich. Sie werden z. B. durch Unterschiede in der Geschirrmenge, der Temperatur des zulaufenden Wassers und der Toleranz der Geräte verursacht.

1=230 V (3,2 kW) 2=230 V (2,3 kW)

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Programmdauer in Min. | 1<br>7 | 2<br>7 | 1<br>66 | 2<br>73 | 1<br>61 | 2<br>67 |
| Stromverbrauch in kWh | 0,1 | 0,1 | 0,9 | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Wasserverbrauch (Liter) | 5 | 5 | 20 | 20 | 16 | 16 |

[1] Nur zum Abduschen, wenn das Geschirr über mehrere Tage bis zum Spülen im Geschirrspüler aufbewahrt wird. Nach dem Vorspülen den linken Drehgriff wieder bis zum Vorspülbeginn durchdrehen.

(D)

## Gerät ein- und ausschalten

### Gerät einschalten

- **Prüfen Sie, ob sich die Sprüharme (Bild /12 und /14) ganz durchdrehen lassen. Notfalls Hindernis beseitigen.**
- **Tür schließen.**
- **Wasserhahn voll aufdrehen.**
- **Programm 1, 2 oder 3 am Programmwähler einstellen; nur nach rechts drehen (Bild /1).**
- **Hauptschalter drücken (Bild /5). Kontrollampe leuchtet auf (Bild /7). Das Programm läuft ab.**

Wenn man den Programmwähler (Bild /1) im Uhrzeigersinn ganz durchdreht, wird der Behälter für Reiniger geöffnet. Ist Reiniger eingefüllt, dann fällt er heraus. Es muß dann nochmals Reiniger eingefüllt werden.

### Gerät ausschalten

- **Hauptschalter drücken (Bild /5), Kontrollampe erlischt (Bild /7).**
- **Wasserhahn zudrehen.** [1] **Der Programmwähler muß nicht verstellt werden.**

– Haben Sie nur das Programm Vorspülen 1 benutzt, drehen Sie am Programmende den linken Drehgriff (Programmwähler Bild /1) im Uhrzeigersinn soweit bis die Markierung auf dem Drehgriff oben sichtbar ist.

## Sonderfunktionen

### Programmablaufanzeige

Die Symbole der Programmablaufanzeige bedeuten:

Reinigen

Zwischenspülen und Klarspülen

Trocknen

Beim Spülen wird an der Programmablaufanzeige der Fortgang des Programmes angezeigt.
Während des Aufheizens verändert sich die Anzeige nicht.

### Programmwechsel

Wenn Sie das gewählte Programm wechseln wollen, drücken Sie den Hauptschalter (Bild /5).

Stellen Sie mit dem Programmwähler (Bild /1) das neue Programm ein. Hauptschalter wieder drücken. Kontrollieren, ob der Behälter für Reiniger noch geschlossen ist. Notfalls nochmals Reiniger einfüllen.

### Programmunterbrechung

Wenn Sie das Programm unterbrechen wollen, so drücken Sie die Taste Hauptschalter (EIN/AUS) Bild /5.
Durch erneutes Drücken dieser Taste läuft das Programm weiter.

Bei Warmwasseranschluß oder wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat, die Tür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen.

[1]) Entfällt bei Gerät mit Aqua-Stop.

## Geschirr ausräumen

Zuerst den Unterkorb,
dann den Oberkorb ausräumen.
Damit vermeiden Sie,
daß eventuell Wassertropfen vom Oberkorb
auf das Geschirr des Unterkorbs fallen.
Wenn das Geschirr nach Ablauf
des Programmes ca. 15 Minuten
abkühlen kann, läßt es sich
bequemer anfassen und herausnehmen.

## Gerät kontrollieren

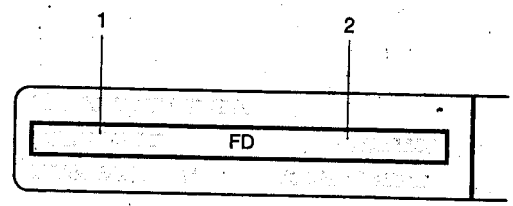
- **Die beiden Siebe (Bild ⑬) kontrollieren.**
  **Wenn Reste zurückgeblieben sind, die Siebe herausnehmen, grobe Reste entfernen und unter fließendem Wasser säubern.**
  **Beim Einsetzen darauf achten, daß das Grob-/Feinsieb (Kunststoffsiebe einrasten) gleichmäßig in der Vertiefung liegt.**
- **Oberen und unteren Sprüharm (Bild ⑫/12 und ⑫/14) auf verstopfte Löcher kontrollieren und bei Bedarf reinigen.**
  **Der untere Sprüharm ist nur eingerastet. Er läßt sich nach oben abziehen.**
  **Nach dem Reinigen muß der Sprüharm wieder bis zum Einrasten eingesteckt werden (Bild ⑫/14).**
  **Der obere Sprüharm läßt sich abschrauben.**

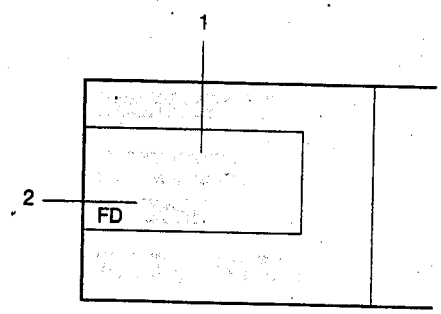
## Kundendienst

**Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie nach den Angaben - Kleine Störungen selbst beheben - die Störung beseitigen können. Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.**

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von Fachkräften durchzuführen.
Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.

Sollte das Gerät einen Fehler aufweisen, rufen Sie unseren Kundendienst.
Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem Kundendienstverzeichnis entnehmen.
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Gerätenummer 1 und die FD-Nummer 2 an.




Sie finden diese Angaben bei geöffneter Tür.

(D)

## Kleine Störungen selbst beheben

| Störungen | Mögliche Ursachen |
|---|---|
| **Kontrollampe leuchtet nicht auf** | – Hauptschalter wurde nicht eingeschaltet.<br>– Netzstecker steckt nicht in der Steckdose.<br>– Sicherung in der Wohnung hat ausgelöst. |
| **Gerät läuft nicht an** | – Programmwähler wurde nicht auf Programmanfang (Ziffer) gedreht.<br>– Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. |
| **Gerät bleibt im Reinigen stehen** | – Wasserhahn ist nicht geöffnet.<br>– Sieb im Frischwasserschlauch ist verstopft. |
| **Im Gerät bleibt Wasser stehen** | – Siebe verstopft (Grob-/Feinsieb Bild ⑧/33 kontrollieren). |
| **Reinigerdeckel läßt sich nicht schließen** | – Programm ist nicht beendet worden. |
| **Unterer Sprüharm dreht sich schwer** | – Sprüharm abziehen und reinigen. Auch Sprüharmlager säubern. |
| **Gerät läuft zu lange** | – Untere Siebe sind verstopft (Bild ⑧/33 und ⑨/34) |
| **Weißer Belag auf dem Geschirr** | – Reiniger und/oder Klarspülermenge nicht richtig bemessen.<br>– Kein Spezialsalz in der Enthärtungsanlage<br>– Wasserhärte-Bereichsschalter (Bild ⑤/13 und ⑤/23) auf einen höheren Bereich stellen.<br>– Deckel des Vorratsbehälters für Spezialsalz ist nicht geschlossen<br>– Nicht geeigneter Reiniger verwendet. |
| **Schlieren auf den Gläsern** | – Klarspülermenge zu groß. |
| **Nach dem Trockenvorgang noch Wassertropfen auf dem Geschirr** | – Klarspülermenge zu gering. |
| **Klapperndes Geräusch** | – Geschirr nicht richtig eingeordnet. |
| **Spülergebnis unbefriedigend** | – Reiniger und/oder Klarspülermenge nicht richtig bemessen.<br>– Nach Einfüllen des Reinigers Programm von Hand weitergedreht. Dadurch wurde der Reiniger zu früh zugegeben.<br>– Geschirr falsch eingeordnet oder Geschirrkorb überfüllt.<br>– Sprüharm wurde durch Geschirrteile an der Drehbewegung gehindert.<br>– Grob-/Feinsieb ist verstopft (Bild ⑧/33).<br>– Mikrosieb ist verstopft (Bild ⑨/34). (Bei Bedarf herausnehmen und reinigen. Beim Wiedereinsetzen muß das Mikrosieb deutlich einrasten).<br>– Siebrand liegt nicht gleichmäßig in der Vertiefung.<br>– Düsen des Sprüharms sind verstopft.<br>– Zu mildes Programm gewählt. |
| **Salz-Nachfüllanzeige ist nach dem Salz einfüllen noch sichtbar** | – Der Deckel des Vorratsbehälters wurde zu schnell geschlossen (Nochmals öffnen und wieder langsam schließen) |

## Hinweise

1. Der Geschirrspüler wurde im Werk gründlich geprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.

2. Ausbau eines Gerätes
   - Netzstecker ziehen.
   - Wasserhahn zudrehen.
   - Frisch- und Abwasserschlauch am Wasserhahn und Ablaufstutzen des Siphons lösen.
   - Befestigungsschrauben unter der Arbeitsplatte herausschrauben.
   - Sockelbrett, wenn verhanden, abmontieren.
   - Gerät herausziehen, dabei die Schläuche nachziehen.

3. Gerät nur aufrecht oder auf der Rückseite liegend transportieren. Bei einer anderen Lage kann Restwasser in ein Steuerorgan laufen und zu fehlerhaftem Programmablauf führen.

4. Nur für Vergleichsprüfungen
   Einordnung nach IEC 436
   Fassungsvermögen: 8 Maßgedecke
   Einordnung: Bild ⓒ und ⓕ
   Vergleichsprogramm: Normal 65° C.
   Referenzreiniger 24 g.

5. Nur für Schweiz-Ausführung.
   Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden.

   230 V ~/16 A
   230 V ~/10 A

   Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, so muß zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein.

GB

## Safety and cautionary notes

Please read the installation and operating instructions carefully before using your dishwasher for the first time. These instructions contain important notes regarding installation, use and maintenance of your appliance.

Please keep these instructions in a safe place and, if you sell the appliance, hand them to the new owner.

The manufacturer cannot accept liability if these instruction are not adhered to.

1. Remove all packing materials carefully.
2. If your appliance is damaged, do not attempt to use it, when in doubt ask your retailer for advice.
3. The appliance is only suitable for normal domestic use and for the purposes stated in the operating instructions.
4. Connect and push dishwasher into place in accordance with the installation instructions. Electrical connection must be in accordance with data on the rating plate.
5. Electrical safety of the appliance is only guaranteed if the earthing system of the house is in accordance with local electricity board regulations.
6. Do not use an extension cable.
7. Repairs and any other work on the appliance should only be carried out by an approved service engineer.
8. Disconnect from the mains power supply when installing dismantling or servicing the appliance. Disconnect by pulling out the plug, do not pull on the cable. Turn off the water supply at the tap.
9. Appliances which are to be discarded must be made unusable. Pull off the plug, remove the cable and make the door lock and door catch unusable.

   Then take the appliance to a designated rubbish tip.

***Our contribution towards a cleaner enviroment– we use recycled paper.***

## Safety and cautionary notes

10. The appliance may only be used for cleaning suitable household utensils.

11. Keep detergents away from children. Keep children away from opened dishwashers.

12. The water in the dishwasher is not drinking water.

13. Do not use solvents of any kind in your dishwasher. They could cause an explosion.

14. The inlet hose with plastic housing has an electrically operated valve. Dó not cut through the hose. Do not immerse the housing in water.

15. Built-under and integrated dishwashers must be placed under a continuos worktop fixed to cupboards in order to ensure stability of the appliance.

16. Do not stand or sit on the open door of your dishwasher. The appliance may topple over.

17. Do not allow children to play with the dishwasher or to operate it.

18. Do not place any wooden items or specials finishes in the dishwasher as this will damage the surface of the utensil.

19. Do not place detergent or rinse aid in the salt container compartment as this will invalidate the guarantee.

GB

## Installation

Appliance must be levelled (side to side and front to back – spirit level) by using the adjustable feet.

Please read the manual of installation instructions.

### Drainage Connection

**Connect drain hose to the studs of the drain pipe's syphon. To do this, make use of the enclosed fittings.**

### Water Connection

**See installations manual for instructions. Water pressure should range between, 0.3 bar min. and 10 bar max. If the water pressure exceeds 10 bar, switch-on the pressure reducing valve in advance. The minimum water delivery should be 10 liters of water per minute. We recommend cold water connection to your dishwasher. This ensures a better drying result. If the dishwasher is connected to a hot water supply, the temperature of the hot water must never exceed 60° C.**

**We suggest connection of the dishwasher to a cold-water supply, as most suitable.**

**Never connect appliance to an unpressurized water heater.**

### Electrical connection

**Connect dishwasher to 240 V A/C socket only. Ensure that socket is properly installed.**

**Observe that socket is protected by a 16/13 Ampere fuse.**

## Getting to know your machine

Before reading on, please unfold the back pages and consult the illustrations.

### Control Panel

Fig. 1

1. Programme selector
2. Start position
3. Programme sequence
4. Door opener
5. Main switch (on/off)
6. Programme survey
7. Pilot lamp

### Interior

Fig. 2

12. Upper utensils basket
13. Granular salt container and water hardness regulator
14. Lower spray-arm
15. Detergent dispenser
16. Rinse-aid container
17. Coarse and fine filters

# Water softening

In order to work well, the dishwasher needs soft water. The dishwasher is equipped with a built-in water hardness regulator. The regulator must be correctly set so that it can soften hard water.

## How to adjust the water hardness regulator

**Your local water board will tell you what the water hardness in your area is.**
**The water hardness dial should then be set as shown in Fig. ⑱, ④/23.**

## Importante Note!

Please make absolutely sure that the lid (flap) on the salt container is closed properly.
Soap suds must not get into the salt container.
Never put detergent into the salt container, as the water softener would be damaged and a guarantee claim could not be made against this damage.

## Only use granular salt suitable for dishwasher

**Fig. ⑤**

**Before using the machine for the first time pour approximately 1 litre of water into the salt container. This helps to dissolve the salt more quickly. Only use granular salt suitable dishwashers.**

**To fill container with granular salt, open container's lid; this is found on the inner left-hand side wall of the dishwasher, between the upper and the lower baskets.**

**The inner side of the lid is fitted with a small dosifying cup. Remove cup and fill with granular salt. The cup has a capacity of approximately 200 g. Replace filled cup on lid and close lid gently. This fill operation is to be repeated twice.**

We suggest using either fine or coarse granular salt. Never use table salt, cooking salt, defrosting salt, road salt or large salt tablets. These types of salt generally contain insoluble substances which, in the long run, would adversely influence the function of the water softening system.

## Salt-refill indicator

**Fig. ⑤/21**

**In a hard water area salt must be added as soon as the indicator shows.**

(GB)

## Filling the rinse-aid container

**A rinse-aid is necessary so that no water-spots remain on dishware after washing.**

**Use only rinse-aid intended for household dishwashers.**

**Turn lid of the rinse-aid reservoir (Fig. /24) to open.**

Pour in rinse aid until the level indicator (Figure /25) has turned from clear to completely dark. The clear/dark surface indicates the level of rinse-aid in the dispenser. Remember to screw lid tightly on afterwards.

**With each washing, the correct amount of rinse-aid will be dispensed.**

## Low rinse-aid indicator

**Fig. /25**

**When the low rinse-aid indicator appears bright, the rinse-aid must be replenished. If it is dark, there is enough rinse-aid on hand.**

## Dispenser regulator

**Fig. /26**

The dispenser regulator may be set between 1 and 6. Upon delivery, it will be set on 3.

The setting should only be changed if deposits or water spots remain on the dishware.

- If lime streaks appear, turn the regulator back.
- If water spots appear, set the regulator on a higher number.

## Loading the dishwasher

Fig. ⑨, ⑩

- **First, remove all trace of food particles.**
- **Large or heavily soiled articles should be arranged in the lower basket, smaller, light and delicate items are to be arranged in the upper basket.**
- **Containers such as cups, glasses, saucepans, etc. should be placed upside-down.**
- **Arrange all items with recessed or curved sections on a slant, so that water may drain away.**
- **Tall, narrow receptacles should be placed in the centre of the baskets so that they are directly over the spray.**
- **Long stemmed glasses should lean against the edge of the basket not against dishware – (Fig. ⑨).**
- **Place cutlery unsorted into cutlery compartments with handles down.**
- **Long cutlery items, such as ladles, long knives, etc. should be laid horizontally across the filled cutlery baskets.**
- **Make sure that plastic items are weighted down with heavier articles.**

### Unsuitable dishware

Cutlery with wooden or bone handles is not suitable to be washed in the dishwasher. Neither are parts joined by adhesive (e.g. plastic chopping boards), plastic articles, copper and tin items, which are not hot water resistant.
It should be noted that, as with hand-washing, some „on glaze" decorative toning on china, aluminium utensils and silverware, have a tendency to eventually fade, tarnish or discolour.
The same applies to certain types of glassware (crystal); these may become opaque after repeated washing.

**Our Suggestion:**
**In the future, buy only items which are guaranteed dishwasher resistant.**

### What you should not put into the dishwasher:

Dishes or cutlery soiled by tobacco ash, candle wax (or similar), paint etc.

GB

## Filling with detergent

Detergent must be put into the detergent compartment (Fig. ) before the start of every programme, except if pre-rinse only is selected.

The detergent compartment can be opened by pressing the button (Fig. /27). This compartment remains open after the washing cycle.

Special detergent suitable for household dishwashers.

You may use detergent tablets in your dishwasher.

For dosage see back of pack.

For this dishwasher approximately 2/3 of the wording applies.

The detergent compartment consists of 2 chambers for 10 or 15 ml detergent. The full compartment holds 40 ml.

This two part detergent compartment helps you to use the correct amount of detergent.

After the detergent compartment has been filled, ensure the lid has „clicked" shut.

During the main wash the detergent will be dispensed automatically.

The detergent can be used to soak pots and pans which are heavily soiled.

## Saving energy and water

You can save electricity and water if:

- You don't pre-rinse dishes under running water.
- You run the dishwasher only when it is fully loaded.

## Programme guide

| Temperature during washing cycle<br>Programme | 1 | 65°<br>2 | 65°<br>3 |
|---|---|---|---|
| Programme description | Pre-rinse | Super | Normal |
| Type of crockery | [1] | Mixed crockery | Mixed crockery |
| Type of food remains | | Soups<br>Sauces<br>Pastries<br>Rice, Eggs<br>Soufflés<br>Potatoes<br>Roasts and fried foods | Soups<br>Sauces<br>Pastries<br>Rice, Eggs<br>Soufflés<br>Potatoes<br>Roasts and fried foods |
| Amount of food remains | | a lot<br>considerable | considerable |

## Average consumption figures

Times given for the length of a programme are only a guide. Variations to the length of time a programme takes are possible and are caused, for example by the temperature of the inlet water, quantity of cutlery and china to be washed etc.

1 = 230 (3,2 kW) 2 = 240 V (2,5 kW)

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Programme length in minutes | 1<br>7 | 2<br>7 | 1<br>66 | 2<br>71 | 1<br>61 | 2<br>65 |
| Energy consumption in kWh | 0,1 | 0,1 | 0,9 | 0,9 | 0,9 | 0,8 |
| Water consumption (liters)<br>(gallons) | 5<br>1.1 | 5<br>1.1 | 20<br>4.4 | 20<br>4.4 | 16<br>3.5 | 16<br>3.5 |

[1] The pre-rinse programe should be used if the load is to kept in the dishwasher for a longperiod before a main wash is selected. After pre-rinse return the left knob to the start position.

GB

## Switching on and off

### Switching the appliance on

**– Check that the rotating arms (Fig. /12 and /14) can turn freely all the way around. If necessary, remove any obstacles.**

**– Close the door.**

**– Turn water tap on fully.**

**– Set programme selector for programme 1, 2 or 3; only turn selector clockwise to the right. (Fig. /1).**

**– Press main switch (Fig. /5). Pilot lamp will light up. (Fig. /7).**

**Programme will begin.**

If the programme selector (Fig. /1) is turned 360° clockwise, the detergent container will open. If it is full at the time, the detergent will be released into the machine too soon. Detergent must then be added again before washing.

### Turning off the appliance

**– Press the main switch (Fig. /5).**

**Pilot lamp will go out (Fig. /7).**

**– Turn off the water tap.[1] The programme selector need not be reset.**

– If you have only used the pre-wash cycle 1, turn the left dial (programme selector Fig. /1) clockwise until the mark on the dial returns to the top.

## Special functions

### Programme sequence indicator

The symbols stand for the following washing phases:

Wash

Intermediate and final rinse

Drying

The programme sequence indicator moves during the programme to show the particular washing phase taking place during a washing cycle.

### Changing programmes

If you wish to change the selected programme, press the main switch (Fig. /5).

Reset the new programme with the programme selector (Fig. /1).
Press main switch again.
Check that the detergent container is still closed.
If necessary, add more detergent.

### Interrupting the programme

If the programme needs to be interrupted, press the main switch (on/off) button (Fig. /5).
Push the same button again for the programme sequence to continue.

If the dishwasher is connected to a hot water supply, or if the programme is interrupted after the dishwasher has heated the water, allow door to lean for a few minutes before reclosing.

[1]) This does not apply in the case of appliances equipped with Aqua-Stop.

## Unloading the dishwasher

First unload the lower, then the upper basket. This will prevent any possible drops of water from falling onto the full lower basket, when the upper one is moved.
Allow dishes and utensils to cool for about 15 minutes after the programme has ended; they will be easier to handle and not so hot to the touch.

## Checking the dishwasher

- **Check both strainers (Fig. ❽). If food particles have remained, remove strainers from dishwasher and flush away food particles under running water. When re-inserting, observe that strainer fits evenly into the depression – (Click plastic filter into place).**
- **Check the upper and lower spray-arms (Fig. ❷/12 and ❷/14) to ensure that the spray holes are free of obstruction. Clean if necessary. The lower spray-arm is simply clicked into place. It may be removed by pulling upwards. After cleaning, the spray-arm must be clicked back into position (Fig. ❷/14). The upper spray-arm is screwed on; to remove, simply unscrew.**

## Service

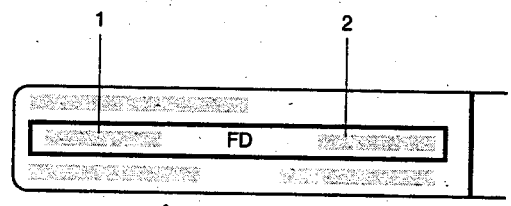
**Before you call the after-sales service engineer, see if with the tips listed under: "Self – help", you can see to the problem yourself. Even during the guarantee period, a full charge must be made for labour consultancy if there's no fault to be found with the appliance.**

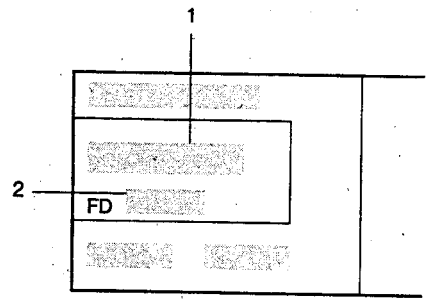
This appliance complies with standard safety regulations for electrical appliances. Repairs on electrical appliances should be carried out by qualified persons only. Improper repairs can cause considerable danger to the user.

Should there ever be a problem with the appliance, call our service engineer.

See list of local service offices for the address of the nearest centre.

When you contact the local service office, please quote the following details:
Model number (1) and FD number (2).




To find these numbers, open the door of the dishwasher.

GB

## Self-help

| Problem | Possible cause |
|---|---|
| **Mains indicator light does not go on** | – The main switch has not been turned.<br>– Appliance not plugged in.<br>– A fuse is blown in the house mains. |
| **Dishwasher refuses to start** | – Programme selector not turned to beginning of programme, a number.<br>– Door of appliances not securely closed. |
| **Dishwasher stops at wash cycle** | – Water tap not turned on.<br>– Filter in water inlet hose is clogged. |
| **Dishwasher does not empty** | – Strainer is clogged.<br>(check the combined coarse/fine strainer – Fig. ❽/33.) |
| **Detergent dispenser lid will not close** | – Programme sequence not yet over. |
| **Lower spray arm rotates with difficulty** | – Remove spray-arm and clean.<br>– Clean also spray-arm's bearing. |
| **White deposits left on dishes** | – Incorrect dosage of detergent or rinse-aid.<br>– No granular salt in the water softening unit.<br>Adjust water hardness regulator (Fig. ②/13 and ◌/23) to a higher setting.<br>– The lid of the granular salt container is not properly closed. |
| **Streaks on glassware** | – Too much rinse-aid. |
| **Utensils still wet after drying** | – Too little rinse-aid. |
| **Rattling noises** | – Utensils not properly arranged. |
| **Unsatisfactory washing results** | – Incorrect dosage of detergent or rinse-aid.<br>– Programme selector turned accidentally after filling detergent container – This releases detergent at a too early stage.<br>– Utensils incorrectly arranged or basket overloaded.<br>– Spray-arm rotation obstructed by utensils.<br>– Combined coarse/fine strainer is clogged (Fig. ❽/33).<br>– Microfilter (Fig. ❽/34) is clogged.<br>If necessary, remove and clean. When re-inserting micro-filter make sure that it clicks securely back into place.<br>– Strainer's rim not properly fitted into depression.<br>– Nozzles in spray-arm are blocked.<br>– Selected programme not intensive enough for level of soiling. |
| **Immediately upon refill the salt refill sign will still show** | – The lid of the salt container was closed too abruptly (open again and reclose gently) |

# Notes

1. The dishwasher was thoroughly tested before leaving the factory. Traces of small water spots may still be present. They will disappear the first time the machine is used.

2. Dismantling the appliance
   - Pull-out the plug.
   - Turn off water tap.
   - Detach hoses from water tap and studs of drainage pipe syphon.
   - Unscrew and remove mounting screws from under the work top.
   - If applicable, remove kick strip.
   - Pull appliance out so that the hoses drag behind.

3. To transport appliance, ensure that it is placed either in upward position or flat on its back. If transported otherwise, any residual water found in the appliance may get to the control units and adversely influence the functioning of the prgrammes.

4. For comparative purposes only – arrangement according to IEC 436 standards.
   Capacity: 8 place settings
   Arrangement: Fig. 16 and 17
   Comparative programme : Normal 65° C.
   Amount of dishwasher cleanser used in the test study: 24 g.

(F)

## Conseils de sécurité et consignes

Avant la mise en service de l'appareil, veuillez lire attentivement les informations dans la notice d'utilisation et dans l'instruction de montage. Ils contiennent des indications importantes concernant l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

Veuillez conserver soigneusement la notice d'utilisation ainsi que l'instruction de montage.

Le fabricant n'assume pas de responsabilité si les indications figurant ci-après ne sont pas respectées:

1. Déballer soigneusement le matériel et éliminer l'emballage comme il se doit.
2. Ne pas mettre en service un appareil détérioré, en cas de doute demander auprès du fournisseur.
3. L'appareil est à utiliser uniquement à usage domestique et pour lequel il est conçu.
4. Effectuer le branchement et l'installation selon les instructions de montage.
   Les conditions de raccordement électrique doivent correspondre aux indications de la plaque signalétique.
5. La sécurité électrique de l'appareil n'est garantie que si l'installation de mise à la terre est conforme à la règlementation en vigueur.
6. Ne pas utiliser de rallonge électrique.
7. Les réparations ou interventions sur l'appareil ne peuvent être effectués que par un professionel.
8. Débranchez l'appareil en cas de panne, lors du montage, lors du démontage et lors de l'entretien de l'appareil. En enlevant la fiche d'alimentation ou en coupant le fusible. Tirer sur la fiche d'alimentation et non sur le câble. Fermer le robinet d'arrivée d'eau.
9. Mettre au rebut les anciens appareils, couper le cable d'alimentation électrique et détruire la fermeture de la porte.
   Le ferraillage doit être fait par un organisme habilité.

***Nous contribuons à la protection de l'environnement en utilisant du papier de recyclage.***

## Conseils de sécurité et consignes

10. Le lave -vaisselle ne doit être utilisé que pour laver de la vaisselle à usage domestique.
11. Eloigner les enfants des produits lessiviels ainsi que du lave-vaisselle ouvert car il pourrait y stagner du produit lessiviel résiduel.
12. L'eau dans la cuve n'est pas potable.
13. Ne pas mettre de produit inflammable dans la cuve (risque d'explosion).
14. Le tuyau d'arrivée d'eau avec un boitier plastique relié au robinet contient une électro-vanne. Ne pas immerger le boitier dans l'eau.
15. Afin d'assurer une stabilité optimale, les lave-vaisselles encastrables et intégrables doivent être mis sous un plan de travail qui lui est fixé avec les autres éléments.
16. Ne pas monter ni s'assoir sur la porte ouverte, le lave-vaisselle pourrait basculer.
17. Ne pas permettre aux enfants de jouer avec le lavevaisselle ou de s'en servir.

(F)

## Raccordement de l'appareil

L'appareil doit bien reposer au sol et être obligatoirement mis à niveau à l'aide de ses pieds réglables.

Se conformer au mode d'emploi.

### Eau résiduelle

**Raccorder le tuyau d'évacuation au manchon d'évacuation du siphon de la conduite d'évacuation d'eau.**

**Pour cela utiliser les pièces jointes.**

### Eau propre

**Raccordement selon les instructions de montage. La pression d'eau doit être de 0,3 bar au minimum et ne pas dépasser 10 bar. Si elle est supérieure, prévoir un réducteur de pression. Le débit d'eau doit être au moins de 10 litres par minute.**
**Pour un séchage optimal, une alimentation en eau froide est conseillée.**
**L'eau chaude doit être chauffée à 60° C maximum.**

**Le raccordement à un chauffe-eau sans pression n'est pas admissible.**

### Branchement électrique

**Ne brancher l'appareil que sur une prise de courant normalisée: courant alternatif 230 V.**

**La prise de courant doit être protégée par un fusible de 10/16 A.**

## Familiarisation avec l'appareil

Avant la lecture, prière d'ouvrir les dernières pages avec les illustrations.

### Tableau de commande

**Figure ❶**

1. **Sélecteur de programme**
2. **Position de démarrage**
3. **Déroulement du programme**
4. **Ouverture de la porte**
5. **Interrupteur principal (marche/arrêt)**
6. **Tableau des programmes**
7. **Lampe-témoin**

### Vue intérieure de la machine

Figure ❷

12. **Panier à vaisselle supérieur avec bras d'aspersion supérieur**
13. **Réservoir pour sel spécial avec doseur suivant dureté de l'eau**
14. **Bras d'aspersion inférieur**
15. **Réservoir pour detergent**
16. **Réservoir pour liquide de rinçage**
17. **Filtres**

# Adoucissement de l'eau

Pour bien laver, le lave-vaisselle a besoin d'eau douce. A cet effet il est muni d'un dispositif adoucisseur. S'il est bien réglé, celui-ci transforme l'eau dure en eau douce.

## Réglage du dispositif adoucisseur

**Les services locaux de distribution des eaux peuvent vous préciser la dureté de votre eau.**
**Le réglage de l'adoucisseur s'effectue selon la figure ⚙,⚙/23.**

## Recommandation importante!

Après le remplissage du sel spécial, veuillez vérifiez la bonne fermeture du couvercle, afin d'éviter une infiltration de l'eau de lavage.
Ne jamais verser du produit lessiviel dans le bac à sel, ce qui détériore le bac de régéneration. (aucune prise sous garantie)

## Remplir de sel spécial lave-vaisselle

**Figure ⚙**

**Avant la premiére mise en service versez environ 1 litre d'eau dans le réservoir á sel spécial pour que le sel versé ultérieurement se dissolve plus vite. Utilisez uniquement du sel spécial lave-vaisselle.**

**Pour le remplissage du sel spécial, ouvrir le couvercle du réservoir entre les paniers supérieur et inférieur sur la paroi intérieure de l'appareil.**

**Dans le couvercle se trouve un bac que vous pouvez retirer pour le remplissage du sel spécial. Il contient environ 200 g de sel.**

**Verser le sel dans le bac, replacer le bac dans le couvercle et fermer lentement celui-ci. Répéter cette opération une deuxième fois.**

Il est recommendé d'utiliser un sel spécial à petits ou gros grains. Ne jamais employer de sel de table, de sel de cuisine, de sel marin, de sel à bétail ou de sel de déneigement. Ces sels contiennent pour la plupart des éléments insolubles susceptibles à la longue de perturber le bon fonctionnement de l'adoucisseur.

## Indication de remplissage de sel

**Fig. ⚙/21**

**Dans les régions à eau dure, remplir le réservoir de sel dès que l'indicateur de remplissage est visible.**

(F)

# Remplissage du liquide de rinçage

**Le liquide de rinçage est nécessaire, afin qu'il ne reste plus de taches d'eau sur la vaisselle après le lavage.**

**N'utiliser que du liquide de rinçage spécial pour lave-vaisselle domestique.**

**Ouvrir le couvercle du réservoir de produit de rinçage (Figure ⑤/24).**

Remplir le produit de rinçage jusqu'à ce que l'indicateur de remplissage de couleur claire (figure ⑤/25) devienne complètement sombre. Vous pouvez reconnaitre le niveau de remplissage à la couleur claire/sombre de la surface. Ensuite revisser complètement le couvercle.

**Une quantité moyenne de liquide de rinçage sera automatiquement distribuée à chaque lavage.**

## Indication de remplissage du liquide de rinçage

**Figure ⑤/25**

**Si l'indicateur de remplissage de liquide de rinçage devient clair ou s'allume, suivant l'équipement du lave-vaisselle, il est nécessaire d'ajouter du liquide de rinçage. Lorsque la réserve de liquide de rinçage est suffisante, l'indicateur paraît foncé ou est éteint.**

## Doseur du Produit de rinçage

**Figure ⑥/ 26**

Le doseur de distribution peut être réglé de 1 à 6.
Au départ de l'usine il est réglé sur 3.

Ne changer la position du doseur de distribution que s'il reste des traînées ou des taches d'eau sur la vaisselle.

- en cas de traînées, mettre le doseur sur une position inférieure.
- en cas de taches d'eau, mettre le doseur sur une position supérieure.

## Mise en place de la vaisselle

Figures ⑨, ⑩

- **Eliminer d'abord les gros déchets alimentaires.**
- **Placer les pièces les plus grandes et les plus sales dans le panier inférieur, les pièces plus petites et plus légères dans le panier supérieur.**
- **Placer tous les récipients tels que tasses, verres, casseroles etc. à l'envers.**
- **Incliner les pièces présentant des creux pour permettre à l'eau de s'écouler.**
- **Les récipients hauts et minces seront placés au milieu des paniers, afin qu'ils soient exposés directement au jet d'aspersion.**
- **Adosser les verres à pied haut au rebord du panier – et non pas à d'autres pièces de vaisselle (figure ⑨).**
- **Mettre les couverts, sans les ranger, dans le panier à couverts.**
- **Les pièces telles que louches, longs couteaux etc., seront placés horizontalement sur les compartiments à couverts remplis.**
- **Caler les pièces en plastique entre d'autres pièces de vaisselle.**

## Vaisselle inappropriée

Inappropriés pour le lave-vaisselle sont:
les couverts à poignées en bois ou en corne, les pièces collées (par exemple les planches en plastique), les pièces en plastique non résistantes à l'eau chaude, la vaisselle en cuivre ou en étain.
Les décors vernis ainsi que les pièces en aluminium ou en argent peuvent se décolorer ou ternir – comme lors du lavage à la main. Certaines sortes de verre peuvent également se ternir après plusieurs lavages.

**Recommandation:**
**N'acheter à l'avenir que de la vaisselle dont la tenue pour le lave-vaisselle est garantie par le fabricant.**

## Ne doit pas être lavée dans le lave-vaisselle:

La vaisselle salie avec de la cendre, de la cire, du lubrifiant ou de la peinture.

(F)

## Remplissage du détergent

**Avant chaque programme de lavage, sauf pour le prélavage, remplir le distributeur de détergent (figure ).**

**Vous pouvez ouvrir le couvercle du réservoir en appuyant sur la touche (figure /27).**
**A la fin du programme de lavage, le distributeur est toujours ouvert.**

**Détergent spécial (poudre ou liquide) pour lave-vaisselle domestique.**

**Vous pouvez utiliser également des produits lessiviels en tablettes.**

**Le distributeur de détergent comporte 2 compartiments qui contiennent respectivement 10 et 15 ml de détergent. S'il est rempli complètement 40 ml.**

**Ces deux compartiments permettent de doser avec exactitude la quantité de détergent.**
**Toutefois, comme l'efficacité des détergents peut varier, nous vous conseillons de suivre les indications du fabricant mais, pour ce lave-vaisselle, n'utiliser que 2/3 de la quantité indiquée.**

**Pour une vaisselle peu sale, ou une petite quantité de vaisselle, réduire la quantité de détergent.**

**Après le remplissage, refermer le couvercle en appuyant jusqu'à entendre le verrouillage. Le détergent sera distribué automatiquement pendant le programme de lavage.**
**On peut utiliser le détergent pour laisser tremper des casseroles ayant des restes tenaces.**

## Economie d'électricité et d'eau

**Vous pouvez économiser de l'électricité et de l'eau, si vous:**

- **n'effectuez pas de prélavage sous l'eau courante,**
- **ne mettez le lave-vaisselle en marche que s'il est complètement rempli de vaisselle,**

La consommation d'énergie correspondant à un cycle de lavage selon la norme NF C 73-176 est de: 0,9 kWh

## Choix du programme

| Température de lavage<br>Programmes de lavage | 1 | 65° 2 | 65° 3 |
|---|---|---|---|
| Nom de programme | Pré-rinçage | Super | Normal |
| Type de vaisselle | [1] | Vaisselle mixte | Vaisselle mixte |
| Type de salissure | | Soupes<br>Sauces<br>Pâtes<br>Riz, oeufs<br>Soufflés<br>Pommes de terre<br>Rôtis | Soupes<br>Sauces<br>Pâtes<br>Riz, oeufs<br>Soufflés<br>Pommes de terre<br>Rôtis |
| Degré de salissure | | très beaucoup | beaucoup |

## Caractéristiques moyennes de programmes

Les données des divers programmes peuvent varier en fonction de la quantité de vaisselle, de la température de l'eau et enfin de la tolérance de l'appareil.

1=230 V (3,2 kW) 2=230 V (2,3 kW)

| Durée du programme en Min. | 1<br>7 | 2<br>7 | 1<br>66 | 2<br>73 | 1<br>61 | 2<br>67 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Consommation en électricité en kWh. | 0,1 | 0,1 | 0,9 | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Consommation d'eau (litres) | 5 | 5 | 20 | 20 | 16 | 16 |

[1] N'utilisez le prélavage que lorsque la vaisselle sale a attendu quelques jous. Après le prélavage tournez a nouveau le bouton de gauche jusqu'au début du prélavage.

(F)

## Mise en marche et arrêt de la machine

### Mise en marche de l'appareil

- **Vérifiez si les bras d'aspersion (figures /12 et /14) se laissent tourner facilement. Au besoin, écarter les obstacles.**
- **Fermer la porte.**
- **Ouvrir complètement le robinet d'arrivée d'eau.**
- **Régler le programme 1, 2 ou 3 au sélecteur de programme; ne tourner que vers la droite (figures /1).**
- **Enfoneer l'interrupteur principal (figure /5). La lampe-témoin s'allume (figure /7).**

**Le programme démarre.**

Si l'on tourne complètement le sélecteur de programme (figure /1) dans le sens des aiguilles d'une montre, le récipient de détergent s'ouvre. S'il est déjà rempli, le détergent tombe. Il faut donc le remplir à nouveau.

### Arrêt de l'appareil

- **Appuyer l'interrupteur principal (figure /5), la lampe-témoin s'éteint (figure /7).**
- **Fermer le robinet d'arrivée d'eau[1] Il n'est pas nécessaire de replacer le sélecteur de programme.**

– Seulement si vous avez utilisé le programme prélavage 1: à la fin du programme, tournez le bouton de gauche (sélecteur de programme figure /1) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la marque située sur le dernier soit visible d'en haut.

## Fonctions particulières

### Indication de déroulement de programme

Les symboles prévus sur l'indicateur de déroulement du programme signifient:

Lavage

Rinçage intermédiaire et rinçage final

Séchage

L'indicateur de déroulement du programme montre l'état momentané du programme lors du lavage.
L'indicateur ne subit pas de modifications durant l'échauffement.

### Changement de programme

Si vous désirez changer le programme sélectionné, appuyez l'interrupteur principal (figure /5).

Ajustez le nouveau programme à l'aide du sélecteur de programme (figure /1).
Enfoneer à nouveau l'interrupteur principal.
Contrôlez si le récipient de détergent est encore fermé.
Au besoin, reverser du détergent.

### Interruption de programme

Pour interrompre le programme, appuyer l'interrupteur principal (figure /5)
Appuyer de nouveau l'interrupteur principal continuer le programme.

En cas de ravitaillement en eau chaude ou de mise en température terminée, appuyez d'abord la porte pour quelques minutes avant de la fermer définitivement.

[1]) Ceci n'applique pas dans le cas d'appareils équipés de Aqua-Stop.

## Rangement de la vaisselle

Vider en premier lieu le panier inférieur et ensuite le panier supérieur. Vous évitez ainsi de faire tomber des gouttes d'eau éventuelles du panier supérieur sur la vaisselle du panier inférieur. Si vous laissez refroidir la vaisselle pendant 15 minutes environ après la fin du programme, celle-ci sera plus facile à prendre et à ranger.

## Contrôle de l'appareil

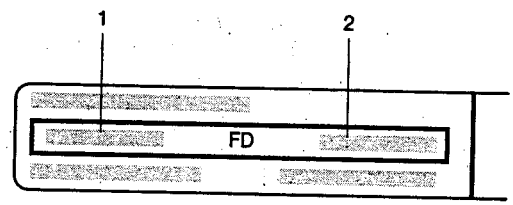
- **Contrôler les deux filtres (figure ❽). Si des déchets sont restés, enlever le filtre, retirer les déchets et nettoyer le filtre à l'eau courante. Lors de la mise en place. Veiller à ce que le filtre amovible (encliqueter les 2 parties en matière plastique) soit bien posé dans son logement.**
- **S'assurer que les orifices des bras d'aspersion supérieur et inférieur (figures ❷/12 et ❷/14) ne sont pas obstrués et les nettoyer au besoin. Le bras inférieur est simplement clipé. Il peut s'enlever en le tirant vers le haut. Après le nettoyage, le bras d'aspersion doit être de nouveau clipé (figure ❷/14). Le bras d'aspersion supérieur se dévisse.**

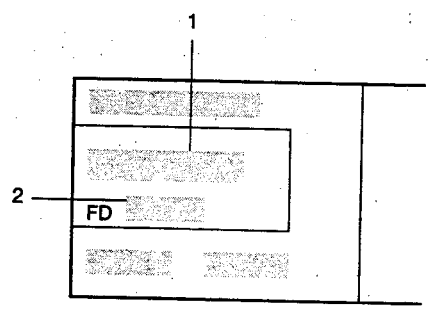
## Service après-vente

**Avant de faire appel au service après-vente, nous vous prions de vérifier si, à l'aide de la liste: – Pour remédier soi-même aux petits dérangements – vous pouvez éliminer vous-même le problème.**

Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques en vigueur. Les réparations d'appareillage électrique doivent uniquement être effectuées par des spécialistes.
Des réparations non conformes pourraient entrainer de considérables dangers pour l'utilisateur.

Si votre appareil présente un défaut, veuillez appeler notre service après-vente. Veuillez indiquer le numéro de l'appareil 1 et le numéro de fabrication (FD) 2.




Vous trouverez ces indications, porte ouverte.

(F)

## Pour remédier soi-même aux petits dérangements

| Dérangements | Causes possibles |
|---|---|
| **Le voyant de contrôle ne s'allume pas** | – Vous n'avez pas enclencher l'interrupteur principal.<br>– La fiche n'est pas bien enfoncée dans la prise de courant.<br>– Le disjoncteur de l'appartement a déclenché. |
| **L'appareil ne se met pas en marche** | – Le sélecteur de programme n'a pas été tourné sur la position de départ d'un programme (chiffre).<br>– La porte de l'appareil n'est pas bien fermée. |
| **L'appareil s'arrête au prélavage** | – Le robinet n'est pas ouvert.<br>– Le filtre dans la conduite d'arrivée d'eau propre est obstrué.<br>– Le filtre est obstrué (contrôler le filtre gros et fin, figure ❽/33).<br>– Le programme n'a pas été terminé. |
| **L'eau n'est pas évacuée complètement** | – Retirer le bras d'aspersion et le nettoyer. Nettoyer également le pivot du bras d'aspersion. |
| **Le couvercle du réservoir de détergent ne ferme pas** | – Détergent et/ou liquide de rinçage mal dosés. |
| **Le bras d'aspersion tourne mal** | – Il n'y a pas de sel dans le dispositif adoucisseur.<br>– Placer le doseur de l'adoucisseur (figure ❷/13 et ❹/23) sur un chiffre plus élevé). |
| **Dépôt calcaire sur la vaisselle** | – Le couvercle du réservoir de sel spécial n'est pas fermé. |
| **Traînées sur les verres** | – La quantité de liquide de rinçage est trop grande. |
| **Après le séchage il subsiste des gouttes d'eau sur la vaisselle** | – La quantité de liquide de rinçage est insuffisante. |
| **Bruit de vaisselle** | – La vaisselle est mal rangée. |
| **Résultats du lavage ne sont pas satisfaisants** | – Détergent et/ou liquide de rinçage mal dosés.<br>– Poignée tournante gauche tournée après le remplissage de détergent. De ce fait le détergent est ajouté trop tôt.<br>– La vaisselle est mal rangée ou les paniers sont trop chargés.<br>– La rotation des bras d'aspersion était gênée par des pièces de vaisselle.<br>– Le filtre (figure ❽/33) est obstrué.<br>– Le micro-filtre (figure ❽/34) est obstrué. (Au besoin, le retirer et le nettoyer. A la remise en place, le micro-filtre doit être bien enclenché).<br>– Le bord du filtre ne repose pas uniformément dans le renfoncement.<br>– Les orifices des bras d'aspersion sont obstrués.<br>– Le programme a été choisi trop doux.<br>– Le couvercle du réservoir a été fermé trop rapidement (l'ouvrir à nouveau et le refermer lentement). |
| **L'indicateur de sel est toujours visible, même après l'addition de sel** | |

## Remarques

1. Le lave-vaisselle a été soigneusement testé en usine. C'est pourquoi des taches d'eau sont restées. Elle disparaissent après le premier lavage.
2. Démontage de l'appareil
   - Retirer la prise de courant.
   - Fermer le robinet.
   - Desserrer les tuyaux d'eau propre et d'évacuation du robinet et du siphon.
   - Dévisser les vis de fixation sous la plaque de travail.
   - Démonter la plinthe, s'il y a lieu.
   - Retirer l'appareil et tirer en même temps sur les tuyaux.
3. Ne transporter l'appareil qu'en position debout ou à plat sur le dos. Dans toutes les autres positions, l'eau résiduelle pourra pénétrer dans un des organes de commande et perturber ainsi le déroulement du programme.
4. Pour essais comparatifs uniquement:
   Classification selon IEC 436
   Capacité: 8 couverts
   Exemple de rangement: figures ⑯ et ⑰
   Programme de comparaison: normal 65 °C.
   Détergent de référence: 24 g.
5. Pour les modèles suisses seulement:
   L'appareil peut être installé entre des parois en bois ou en matière plastique dans une rangée de meubles de cuisine.

   230 V ~/16 A
   230 V ~/10 A

   Si l'appareil n'est pas raccordé par une prise de courant conforme aux normes en vigueur, il doit être relié à un dispositif de coupure sur tous les pôles avec un intervalle de coupure d'au moins 3 mm afin de répondre aux prescriptions de sécurité en vigueur.

Ⓘ

## Suggerimenti ed avvertenze

Vi preghiamo voler prendere attentamente visione delle informazioni indicate nel libretto di installazione e d'uso, ante l'utilizzo della macchina.

Contengono importanti informazioni per l'installazione, l'uso e la manutenzione dell'apparecchio.

Conservare detti libretti con cura in caso di cessione dell'apparecchio.

Il costruttore declina ogni responsabilità, nel caso in cui le seguenti avvertenze non venissero rispettate.

1. Eliminare con cura il materiale d'imballaggio.
2. Non utilizzare apparecchi danneggiati da trasporto, informarsi nel dubbio presso il rivenditore.
3. Impiegare l'apparecchio solo per uso domestico e per lo scopo per il quale è stato progettato.
4. Collegare ed installare l'apparecchio secondo le istruzioni del costruttore. Il collegamento elettrico deve corrispondere ai valori riportati sulla targhetta portadati.
5. La sicurezza elettrica di questo apparecchio è assicurata soltanto quando lo stesso è correttamente collegato ad un efficace impianto di messa a terra, come previsto dalle vigenti norme di sicurezza elettrica.
6. Non utilizzare alcun tipo di prolunga elettrica.
7. Solo personale specializzato è autorizzato ad eseguire le operazioni di riparazione dell'apparecchio.
8. Eliminare ogni collegamento in caso di guasto, installazione, smontaggio e manutenzione dell'apparecchio. Estrarre la spina elettrica o interrompere dal contatore il flusso di energia elettrica. Non estrarre mai la spina facendo trazione sul cavo, chiudere il rubinetto di alimentazione.
9. Gli apparecchi fuori uso deveno essere resi inservibili: estrarre la spina, tagliare il cavo di alimentazione e danneggiare il blocco della porta.

   Garantire una corretta demolizione.

***Il nostro contributo per la difesa dell'ambiente– noi usiamo carta reciclata.***

## Suggerimenti ed avvertenze

10. Le lavastoviglie devono essere utilizzate solo per stoviglie di uso domestico.
11. Tenere lontano i bambini dai detersivi e anche dalla lavastoviglie aperta. Possono esserci dei residui di detersivo nell'apparecchio.
12. L'acqua nella vasca di lavaggio non è potabile.
13. Non immettere solventi nella vasca della lavastoviglie, c'è pericolo di esplosione.
14. Il tubo di alimentazione, dotato di contenitore in resina, collegato alla presa dell'acqua, contiene un'elettrovalvola. Non tagliare il tubo né immergerlo nell'acqua.
15. Per garantire il corretto funzionamento, le lavastoviglie da sottopiano e integrate devono essere installate sotto un piano di lavoro fissato ai mobili contigui.
16. L'appoggiarsi o sedersi sulla porta aperta della lavastoviglie può determinarne il ribaltamento.
17. Ai bambini è proibito giocare e utilizzare la lavastoviglie.

(I)

## Collegamento della macchina

Con l'aiuto dei piedini regolabili, posizionare l'apparecchio affinchè sia stabile ed in «bolla».

Si prega di fare attenzione alle istruzioni di montaggio.

### Scarico

**Collegare il raccordo flessibile allo scarico a parete dell'impianto idraulico o al sifone del lavello.**

### Allacciamento acqua

**Effettuare l'allacciamento come da istruzioni per il montaggio.**
**Le pressioni devono essere comprese tra 0,3 bar e 10 bar.**
**In caso di valori maggiori inserire un apposito riduttore di pressione.**
**La portata minima ammessa è di 10 l/min.**
**Al fine di un risultato ottimale di asciugatura suggeriamo il collegamento all'acqua fredda.**
**Eventuale collegamento all'acqua calda non superiore a 60° C.**

**Non è permesso l'allacciamento ad uno scaldacqua a libero scarico.**

### Allacciamento elettrico

**Allacciare la macchina solo alla corrente alternata da 230 V in una presa regolamentare.**

**La presa deve essere protetta con un dispositivo di protezione 10/16 A. (2,3 kW/10 A).**

## Conoscere la macchina

Prima di leggere svolgere le ultime pagine con le illustrazioni.

### Cruscotto comandi

**Illustrazione ❶**

1. **Selettore programma**
2. **Posizione inizio programma**
3. **Svolgimento programma**
4. **Aprisportello**
5. **Interruttore principale (insierire/disinserire)**
6. **Tabella programmi**
7. **Spia di controllo**

### Interno vasca

**Illustrazione ❷**

12. **Cestello superiore con braccio di getto superiore**
13. **Contenitore sale specifico con commutatore del campo di durezza dell'acqua**
14. **Braccio di getto inferiore**
15. **Contenitore detersivo**
16. **Contenitore brillantante**
17. **Filtro grosso/fine**

# Trattamento dell'acqua

La lavastoviglie ha bisogno d'acqua dolce per lavare bene. Ha incorporato perciò un impianto d'eliminazione della durezza, che rende l'acqua dolce, se regolato in modo giusto.

## Regolare l'impianto di decalcificazione d'eliminazione

**Il valore circa la durezza dell'acqua erogata può essere ottenuto dall'Ente Acqua Potabile Comunale o attraverso il servizio assistenza.**
**La taratura dell'impianto di decalcificazione della lavastoviglie si effettua come da fig. ,/23.**

## Informazioni importanti!

Vi preghiamo voler porre la massima attenzione affinchè la botola di caricamento del sale, venga richiusa con cura a riempimento avvenuto.
E' importante che la lisciva di lavaggio non penetri nel contenitore del sale.
Eventuale caricamento di detersivo o lisciva nel contenitore sale, compromette irrimediabilmente il funzionamento dell'impianto di rigenerazione, per questo caso la garanzia non è operante.

## Immettere sale specifico per lavastoviglie

**Fig.**

**Immettere circa 1 litro di acqua nel contenitore sale prima di utilizzare la macchina, affinché il sale caricato possa sciogliersi rapidamente. Utilizzare sale specifico per lavastoviglie.**

**Per mettere il sale specifico aprire il coperchio del contenitore tra il cestello superiore e inferiore sul pannello sinistro della macchina.**

**Nel coperchio si trova un bicchiere, che viene usato per mettere il sale specifico.**

**La sua capienza è di circa 200 g di sale. Successivamente rimettere il bicchiere nel coperchio (basta un solo riempimento) e chiudere lentamente. L'operazione di riempimento dev'essere effetuata due volte.**

Si consiglia un sale specifico fine o grosso. Mai sale alimentare o industriale. Questi sali contengono per lo più sostanze insolubili che a lunga durata possono guastare il funzionamento dell'impianto di decalcificazione dell'acqua.

## Spia sale

**Illustrazione /21**

**In zone, laddove l'acqua è particolarmente calcarea, il livello sale va ripristinato non appena appare l'indicazione della spia „mancanza sale".**

Ⓘ

## Immissione del brillantante

**Il brillantante è necessario per eliminare macchie d'acqua sulle stoviglie.**

**Svitate il coperchio del contenitore del brillantante (figura ⑤/24).**

Rifornire il brillantante finche l'indicatore del livello di carica chiaro (figura ⑤/25) si oscura completamente. Il quantitativo del livello di carica può essere individuato a mezzo della superficie chiara/scura. Successivamente riavvitare bene il coperchio.

**Ad ogni ciclo di lavaggio verrà prelevata una giusta quantità di brillantante.**

### Spia brillantante
**Illustrazione ⑤/25**

**Ripristinare il livello del brillantante solo quando l'apposita spia si schiarisce.**

### Regolatore di quantità
**(Illustrazione ⑥/26)**

Permette il deflusso del brillantante a libera scelta tra i valori 1 e 6. L'apparecchio viene fermato in pos. 3 In presenza di striature al vasellame ridurre la quantità ed aumentare in caso di macchie di calcare.

- Se appaiono delle striature girare in senso opposto il variatore d'alimentazione.
- Se si presentano delle macchie d'acqua mettere più in alto il variatore d'alimentazione.

## Stipaggio del vasellame

**Illustrazioni ⑨, ⑩**

- **Eliminare i resti di cibo.**
- **Sistemare le stoviglie molto sporche e grandi nel cestello inferiore, quelle piccole, delicate e leggere nel cestello superiore.**
- **Sistemare tutti i recipienti, come tazze, bicchieri, pentole, ecc. con l'apertura rivolta in basso.**
- **Mettere di traverso i pezzi con bombatura o incavi in modo che l'acqua possa scolare.**
- **Sistemare i recipienti alti al centro dei cestelli, affinchè si trovino direttamente sul getto.**
- **Appoggiare i bicchieri a lungo stelo all'orlo dell'etagère – non alle stoviglie – (illustrazione ⑨).**
- **Distribuire le posate nell'apposito cestello senza necessariamente suddividerle.**
- **Mettere le posate lunghe, come mestoli, coltelli lunghi, ecc. orizzontalmente nel cestello delle posate.**
- **Appesantire gli oggetti in plastica con altre stoviglie.**

## Stoviglie non adatte

Non sono adatte per la lavastoviglie:
posate con manico di legno o di corno,
pezzi incollati (ad es. tavolette di plastica),
pezzi di plastica sensibil' all'acqua calda,
stoviglie di rame e peltro.
Decorazioni a smalto, stoviglie, pentole d'alluminio ed argenteria possono tendere a trascolorare ed impallidire durante il lavaggio – come anche lavando a mano.
Anche alcune specie di vetro possono diventare opache dopo molti lavaggi.

**Raccomandazione:**
**comprare in futuro solo stoviglie per le quali viene garantita l'idoneità al lavaggio nella lavastoviglie.**

## Cosa non si deve lavare nella macchina:

vasellame recante residui di cenere, cera, grassi, minerali o coloranti/pittura.

(I)

## Immissione del detersivo

**Ad ogni ciclo di lavaggio, prelavaggio escluso, è necessario immettere il detersivo nell'apposito contenitore (fig. 7).**

**Per aprire il contenitore premere il pulsante (fig. 7/27).**
**Al termine di ogni ciclo di lavaggio il contenitore è in pos. aperto, pronto per il successivo impiego.**

**Detersivi in polvere o liquidi solo per uso domestico.**

**E' possibile utilizzare anche detersivo in cubetti.**

**I corretti dosaggi sono riportati sulla confezione del produttore.**

**Per questo specifico apparecchio sono da considerarsi solo i 2/3 delle dosi consigliate di detersivo.**

**Il contenitore detersivo contiene due scomparti per 10 o 15 ml di detersivo; se caricato completamente ha una capienza di 40 ml.**
**Questi due scomparti Vi aiuteranno per un più semplice e facile dosaggio di detersivo.**

Un eventuale sotto dosaggio rispetto alle quantità indicate sulla confezione, non è secondo le nostre esperienze, determinante per il buon risultato di lavagio. Anche in presenza di carichi incompleti o vasellame poco sporco, è consigliabile ridurre la quantità di detersivo.

**Chiudere il contenitore detersivo premendo sino allo scatto del dispositivo di fermo, questo si aprirà automaticamente durante il ciclo di lavaggio.**

**Residui di cibo bruciacchiati sul fondo, vanno preventivamente rimossi utilizzando eventualmente detersivo per lavastoviglie.**

## Risparmiare corrente ed acqua

**E' possibile risparmiare ulteriormente acqua ed energia elettrica, se:**

- **non si prelavano le stoviglie sotto l'acqua corrente fredda**
- **s'inserisce la lavastoviglie possibilmente solo quando è piena**

## Selezionare il programma

| Temperatura lavaggio<br>Programmi | 1 | 70°<br>2 | 65°<br>3 |
|---|---|---|---|
| Denominazione programma | Prelavaggio | Forte | Normale |
| Tipo di stoviglie | [1] | miste | miste |
| Tipo di resti di cibo | | minestre<br>sughi<br>pasta<br>riso, uova<br>sformati<br>patate<br>cibi arrostiti | minestre<br>sughi<br>pasta<br>riso, uova<br>sformati<br>patate<br>cibi arrostiti |
| Quantità di resti di cibo | | moltissima | molta |

## Dati medi di programma

Questi dati sono indicativi in quanto le differenti temperature dell'acqua, la quantità del vasellame immesso, generano variazioni nel tempo di funzionamento.

1=230 V (3,2 kW) 2=230 V (2,3 kW)

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Durata programma in min. | 1<br>7 | 2<br>7 | 1<br>66 | 2<br>73 | 1<br>61 | 2<br>67 |
| Consumo corrente in kWh | 0,1 | 0,1 | 0,9 | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Consumo acqua (litri) | 5 | 5 | 20 | 20 | 16 | 16 |

[1] Effettuare il solo prelavaggio nel caso di parziale carico. Al termine del ciclo di prelavaggio ruotare la monopola di sinistra sino al punto iniziale.

(I)

## Inserire e disinserire la macchina

### Inserire la macchina

- **Controllare la libera rotazione dei braccia di lavaggio (ill. /12 e /14). Se necessario, eliminare l'impedimento.**
- **Chiudere lo sportello.**
- **Aprire completamente il rubinetto dell'acqua.**
- **Regolare con il selettore di programma 1, 2 o 3, ruotando solo verso destra (ill. /1).**
- **Premere l'interruttore principale (ill. /5). La spia s'accende (ill. /7).**

  **Il programma ha inizio.**

Se si ruota a vuoto il selettore dei programmi (ill. /1) in senso orario, il contenitore del detersivo si apre.

In caso di fuoriuscita del detersivo ripristinare la dose.

### Disinserire la macchina

- **Premere l'interruttore principale (ill. /5). La spia si spegne (ill. /7).**
- **Chiudere il rubinetto dell'acqua.[1] Il selettore del programma non deve essere ruotato.**
- Se si è usato solo il prelavaggio 1, girare la manopola sinistra sino alla fine del ciclo (selettore ill. /1) in senso orario sino alla posizione originale.

## Funzioni special

### Indicazione svolgimento programma

I simboli della visualizzazione dello svolgimento del programma hanno i significati seguenti:

lavaggio

risciacquo intermedio e brillantante

asciugatura

Durante il risciacquo la visualizzazione indica lo stato di avanzamento del programma. Durante il riscaldamento la visualizzazione non viene influenzata.

### Cambio programma

Quando si vuole cambiare il programma selezionato (ill. /5) spegnere la macchina premendo l'interruttore principale.

Scegliere il nuovo programma con il selettore (ill. /1)

Premere l'interruttore principale e controllare se il contenitore del detersivo è chiuso.
Se necessario ripristinare la dose del detersivo.

### Interruzione programma

Se si volesse interrompere il programma premere il interruttore principale (illustrazione /5).
Ripremendo il interruttore principale il programma si svolge ulteriormente.

Con collegamento d'acqua calda o se la macchina fosse già calda, socchiudere la porta per alcuni minuti e poi chiuderla.

[1]) Questo non applica nel caso di apparati provisti di Aqua-Stop.

## Togliere le stoviglie

Svuotare prima il cestello inferiore, poi quello superiore. Evitare che gocce d'acqua cadano eventualmente dal cestello superiore sulle stoviglie del cestello inferiore. Lasciando raffreddare le stoviglie per ca. 15 min., queste possono essere prelevate senza scottarsi.

## Controllare la macchina

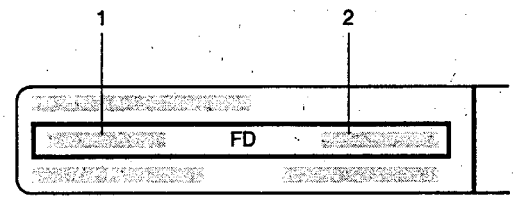
- **Controllare il filtro a maglie larghe/fini (illustrazione ❽). Se fossero rimasti dei resti, togliere i filtri, eliminare i resti e pulire sotto acqua corrente. Nel procedere a tale operazione fare attenzione che il filtro grossolano/fine (i filtri di plastica scattano in posizione) stia uniformemente nella gola.**
- **Controllare che il braccio superiore ed inferiore del getto (illustrazione ❷/12 e ❷/14) non abbiano fori intasati e pulirli in caso di necessità. Il braccio di getto inferiore è solo scattato. Si può estrarlo dall'alto. Dev'essere rimesso fino a scattare in posizione dopo averlo pulito (illustrazione ❷/14). Il braccio di getto superiore si può suitare.**

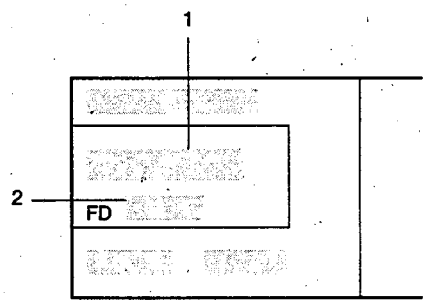
## Servizio assistenza al cliente

**Prima di chiamare il Servizio Assistenza, provate sulla scorta delle avvertenze: – Come eliminare da soli i piccoli guasti – ad eliminare da soli il guasto. Interventi di «comodo» non sono coperti da garanzia e quindi a carico del cliente.**

Questo prodotto risponde alle vigenti norme di sicurezza relative alle apparecchiature elettriche.
Eventuali controlli tecnici devono essere effettuati da personale specializzato, in quanto riparazioni eseguite da manodopera incompetente, possono produrre situazioni di serio pericoli per l'utilizzatore finale.

Se la macchina presenta un guasto, chiamare il nostro servizio assistenza. Il servizio assistenza più vicino risulta nell'elenco dei servizi assistenza al cliente.
Indicare al servizio stesso il numero «1» della macchina ed il numero «2 FD».




Tali dati si trovano a sportello aperto.

Ⓘ

## Come eliminare da soli i piccoli difetti

| Guasti | Cause possibili |
|---|---|
| **La spia non s'accende** | – L'interruttore generale acceso/spento non è stato inserito.<br>– La spina non è nella presa<br>– È saltata la valvola di sicurezza nell'abitazione |
| **La macchina non s'avvia** | – Il selttore programma non è stato portato all'inizio del ciclo (cifra)<br>– Lo sportello della macchina non è chiuso bene |
| **La macchina resta ferma al lavaggio** | – Il rubinetto dell'acqua non è aperto<br>– Il filtro nel tubo flessibile dell'acqua è intasato. |
| **L'acqua stagna nella macchina** | – I filtri sono intasati (controllare il filtro a maglie larghe/fini illustrazione ❽/33). |
| **Il coperchio del detersivo non si può chiudere** | – Il programma non è finito |
| **Il braccio inferiore ruota con difficoltà** | – Estrarre il braccio di getto e pulirlo. Pulire anche il suo supporto |
| **Patina bianca sulle stoviglie** | – Detersivo e/o brillantante non sono stati misurati bene.<br>– Manca sale specifico nell'impianto<br>– Portare il commutatore del campo di durezza dell'acqua (illustrazione ⚙/13 e ⚙/23) su un settore superiore.<br>– Il coperchio del contenitore per sale specifico non è avvitato bene. |
| **Striature sui bicchieri** | – La qualità del brillantante è troppo grande. |
| **Dopo l'asciugatura ancora gocce d'acqua sulle stoviglie** | – La quantità del brillantante è troppo minima. |
| **Rumorosità** | – Le stoviglie non sono sistemate bene. |
| **Risultato del lavaggio insoddisfacente** | – Detersivo e/o brillantanfe non sono stati misurati bene.<br>– Dopo aver messo il detersivo il programma è stato girato ulteriormente a mano. Il detersivo viene dato così troppo presto.<br>– Le stoviglie sono state sistemate in modo sbagliato o il cestello è troppo pieno.<br>– Il braccio del getto non poteva ruotare per colpa delle stoviglie<br>– Il filtro a maglie larghe/fini è intasato (illustrazione ❽/33).<br>– Il filtro a microfiltro è intasato (illustrazione ❽/34). (In caso di necessità toglierlo e pulirlo. Il microfiltro deve chiaramente scattare quando viene rimesso in sede.)<br>– Il filtro non si trova regolarmente nella cavità.<br>– Gli ugelli del getto sono intasati.<br>– E' stato selezionato un programma troppo moderato. |
| **Il segnale di nuovo riempimento di sale è ancora visibile dopo il versamento del sale** | – Il coperchio del contenitore è stato chiuso troppo rapidamente (riaprirlo e chiuderlo lentamente) |

## Avvertimenti

1. La lavastoviglie è stata controllata accuratamente in fabbrica.
   Sono rimaste per questo delle goccioline d'acqua.
   Spariranno dopo il primo lavaggio.

2. Smontaggio della macchina:
   - Togliere la spina.
   - Chiudere il rubinetto dell'acqua.
   - Togliere il tubo flessibile dell'acqua e di scarico ed il raccordo di scarico del sifone.
   - Svitare le viti di fissaggio sotto il piano di lavoro.
   - Smontare lo zoccolo, se c'è.
   - Estrarre la macchina tirandosi appresso i tubi flessibili.

3. Trasportare l'apparecchio solo in posizione eretta oppure sdraiato sulla parte posteriore. In altre posizioni può andare dell'acqua residua in un organo di comando e portare la macchina su un errato programma di funzione.

4. Soltanto per prova comparativa.
   Sistemazione secondo IEC 436
   Capacità: servizio standard da 8 coperti
   Esempio di sistemazione:
   illustrazione ⑯ e ⑰
   Programma equivalente: normale 65 °C.
   Quantità detersivo raccomandata 24 g.

5. Solo per il modello destinato alla Svizzera.
   La macchina può essere incorporata in pareti di legno o plastica di una linea di cucina.

   230 V ~/16 A
   230 V ~/10 A

   Se la macchina non venisse allacciata tramite una spina, per soddisfare le relative norme di sicurezza ci dev'essere lato installazione un dispositivo di separazione onnipolare con un'apertura per contatto di almeno 3 mm.

(NL)

## Aanwijzingen voor veiligheid en waarschuwingen

Lees voordat u het apparaat in gebruik neemt nauwkeurig de informatie door die in de gebruiksaanwijzing en het montagevoorschrift staat. Deze informatie geeft belangrijke aanwijzingen voor de installatie, het gebruik en het onderhoud van het apparaat.

Bewaar gebruiksaanwijzing en montagevoorschriften zorgvuldig voor een eventuele latere bezitter van het apparaat.

De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de volgende aanwijzingen niet in acht genomen worden:

1. Verpakkingsmateriaal zoals voorgeschreven verwijderen en volgens de eventueel bestaande milieuvoorschriften afvoeren.
2. Een beschadigd apparaat niet in gebruik nemen. In twijfelgevallen eerst contact opnemen met de leverancier.
3. Het apparaat is uitsluitend geschikt voor huishoudelijk gebruik en voor de aangegeven doeleinden.
4. Het apparaat uitsluitend volgens het montagevoorschrift plaatsen en aansluiten. De uitvoering van de elektrische aansluiting moet overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje.
5. De elektrische veiligheid van het apparaat is alleen gewaarborgd als het aardingssysteem van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
6. Geen verlengkabel gebruiken.
7. Reparaties in en aan het apparaat mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.
8. In geval van een storing, bij montage, demontage en onderhoud de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering uitschakelen of losdraaien. Stekker uit het stopcontact trekken of de zekering in de meterkast uitschakelen. Alleen aan de stekker trekken, niet aan de aansluitkabbel. Kran dichtdraaien.
9. Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken, d.w.z. stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en deursluiting onklaar maken. Het apparaat daarna volgens de eventueel bestaande (milieu-) voorschriften laten afvoeren.

***Onze bijdrage aan het beschermen van het milieu: wij maken gebruik van kringlooppapier.***

## Aanwijzingen voor veiligheid en waarschuwingen

10. De afwasautomaat mag alleen voor het afwassen van daarvoor geschikt huishoudelijk serviesgoed gebruikt worden.
11. Kinderen uit de buurt van afwasmiddelen en ook van de geopende afwasautomaat houden. Er kunnen nog resten afwasmiddel in het apparaat zijn achtergebleven.
12. Het water in de spoelruimte is geen drinkwater.
13. Geen oplosmiddel in de spoelruimte gebruiken. Er bestaat kans op een explosie.
14. In de toeverslang met kunststof huis aan de wateraansluiting bevindt zich een elektrisch ventiel. De slang niet doorsnijden. Het huis aan de wateraansluiting niet onder water houden.
15. Voor een goede stabiliteit van het apparaat, mogen onderbouw- en intergreerbare afwasautomaten alleen geplaatst worden onder een doorlopend werkblad dat met schroeven aan de daarnaast staande kasten is bevestigd.
16. Niet op de geopende deur gaan zitten of staan. De afwasautomaat kan naar voren kantelen.
17. Laat kinderen nooit met de afwasautomaat spelen, het apparaat aanzetten of bedienen.

(NL)

## Aansluiting van het apparaat

Het apparaat moet met behulp van de stelvoetjes waterpas en stabiel worden geplaatst.
Neem a.u.b. het bijgesloten montagevoorschrift in acht.

### Waterafvoer

**De afvoerslang op de sifon van de afvoerleiding aansluiten.**

### Watertoevoer

**Aansluiting volgens montagevoorschrift.**
**Waterdruk minimaal 0,3 bar, maximaal 10 bar.**
**Bij hogere druk een reduceer-ventiel aanbrengen dat de druk van het water vermindert.**
**Per minuut moet ten minste 10 liter water uit de leiding stromen.**
**Aan te bevelen is koudwater-aansluiting, voor een beter droogresultaat.**
**Warm water mag max. 60° C zijn.**

**Aansluiting op een drukloze geiser of boiler is niet toegestaan.**

### Elektrische aansluiting

**Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact met een zekering van 10/16 ampère op 230 volt wisselstroom aansluiten.**

## Kennismaking met het apparaat

S.v.p. vóór het lezen de laatste bladzijden met afbeeldingen openvouwen.

### Bedieningspaneel

**afb. 1**

1. **Programmakiezer**
2. **Startpositie**
3. **Programmaverloop-indicatie**
4. **Handgreep voor het openen van de deur**
5. **Hoofdschakelaar (aan/uit)**
6. **Programma-overzicht**
7. **Controlelampje**

### Interieur

**afb. 2**

12. **Bovenste servieskorf met bovenste sproei-arm**
13. **Zoutreservoir met draaiknop voor instelling van de hardheid van het water**
14. **Onderste sproei-arm**
15. **Afwasmiddelbakje**
16. **Reservoir voor glansspoelmiddel**
17. **Grove/fijne zeef**

# Waterontharder

Voor een blinkend schone vaat heeft uw afwasmachine zacht water nodig. Daarom is er een waterontharder in de machine ingebouwd die - bij de juiste instelling - hard water zacht maakt.

## Instellen waterontharder

**U kunt de hardheidsgraad van het water ook bij de Servicedienst of bij het waterleidingbedrijf opvragen. Zie voor het instellen van de waterontharingsinstallatie afb. , /23.**

## Attentie!

Let erop dat het deksel van het reservoir na het vullen met speciaal zout goed afgesloten is.
In het zoutreservoir mag geen afwassop komen.
Doe nooit afwasmiddel in het zoutreservoir. Hierdoor raakt de waterontharder onklaar. (geen garantie)

## Het zoutreservoir vullen met speciaal zout voor afwasautomaten

**Afb.**

**Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt, het zoutreservoir met ca. 1 l water vullen zodat het later toegevoegde zout sneller oplost. Alleen speciaal zout voor afwasautomaten gebruiken.**

**Om het speciaal zout toe te voegen opent u het deksel van het zoutreservoir dat zich tussen de bovenste en onderste servieskorf aan de linker zijwand van het apparaat bevindt.**

**In het deksel bevindt zich een maatbeker, die u eruit kunt nemen om met speciaal zout te vullen. De maatbeker kan ca. 200 g speciaal zout bevatten. De gevulde maatbeker terugplaatsen in het deksel en het deksel langzaam sluiten. Deze handeling moet twee keer verricht worden.**

Wij raden u aan grof- of fijngemalen speciaal zout te gebruiken. In geen geval keukenzout, tafelzout, veezout of pekelzout en geen grote zouttabletten gebruiken. Deze bevatten vaak bestanddelen die niet oplosbaar zijn waardoor de waterontharder na enige tijd niet meer goed functioneert.

## Indicatie zout bijvullen

**afb. /21**

**In gebieden met hard water moet zout worden bijgevuld zodra de zoutvoorraad-indicatie zichtbaar is.**

(NL)

# Vullen met glansspoelmiddel

**Het gebruik van glansspoelmiddel is noodzakelijk om bestek en serviesgoed zonder vlekken en strepen glanzend te laten opdrogen.**

**Gebruik alleen glansspoelmiddel dat geschikt is voor huishoudelijke afwasmachines.**

**Draai het deksel van het reservoir voor glansspoelmiddel (afb. /24).**

Het reservoir vullen tot het ronde venstertje (afb. /25) helemaal donker is. De gradatie van licht naar donker geeft aan tot hoever het reservoir gevuld is. Daarna het deksel weer stevig vastdraaien.

**Tijdens de afwas wordt automatisch de benodigde hoeveelheid glansspoelmiddel aan het water toegevoegd.**

## Indicatie glansspoelmiddel bijvullen

**afb. /25**

**Is de indicator licht van kleur, dan moet u glansspoelmiddel bijvullen. Is deze donker van kleur, dan is er nog voldoende glansspoelmiddel in het reservoir.**

## Instelknop voor juiste dosering

**afb. /26**

Deze knop kan traploos van 1 tot 6 worden ingesteld.
Hij is door de fabriek op »3« ingesteld.

Verander de instelling alleen als er vlekken of strepen op servies en bestek achterblijven.
- Bij strepen op een lagere stand instellen.
- Bij watervlekken op een hogere stand instellen.

## Serviesgoed inruimen

afb. ⑨ en ⑩

- **Grove etensresten eerst verwijderen.**
- **Erg vuil en groot serviesgoed in de onderste servieskorf inruimen. Tere, kleine en lichte onderdelen van het servies in de bovenste korf plaatsen.**
- **Kopjes, glazen, pannen etc. met de opening naar beneden in de korf plaatsen.**
- **Servies met rondingen of holten schuin in het rek plaatsen, zodat het water er vanaf kan druipen.**
- **Hoog en smal serviesgoed in het midden van de korven plaatsen zodat het direct boven de sproeistraal staat.**
- **Glazen op een hoge voet niet tegen het servies maar tegen de rand van de servieskorf laten leunen (afb. ⑨).**
- **Bestek ongesorteerd in de vakjes van het bestekmandje plaatsen.**
- **Pollepels, lange messen etc. horizontaal op de volle bestekmand leggen.**
- **Kunststof voorwerpen met ander serviesgoed verzwaren.**

## Ongeschikt servies

Niet geschikt voor een afwasautomaat:
bestek met houten of hoornen greep,
gelijmde voorwerpen (zoals kunststof plankjes),
kunststof voorwerpen die gevoelig zijn voor heet water,
koperen en tinnen voorwerpen.
Net als bij het afwassen met de hand kunnen geglazuurde, zilveren en aluminium voorwerpen in de afwasautomaat verkleuren of verbleken.
Sommige soorten glas worden dof nadat ze vele malen zijn afgewassen.

**Tip:**
**koop voortaan alleen servies dat geschikt is voor een afwasmachine.**

## Wat niet in de machine mag worden afgewassen:

Servies dat bevuild is met as, kaarsvet, smeerolie, verf, etc.

(NL)

## Vullen met afwasmiddel

**Het afwasmiddelbakje (afb. ⑦) moet voor elk programma – behalve bij voorspoelen – met afwasmiddel gevuld worden.**

**Het deksel gaat open door een druk op de toets (afb. ⑦/27) bij het afwasmiddelbakje. Na elke afwas staat het deksel open.**

**Gebruik afwaspoeder of vloeibaar afwasmiddel dat geschikt is voor huishoudelijke afwasautomaten.**

**U kunt ook reinigingstabletten gebruiken.**

**De juiste dosering staat aangegeven op de verpakking.**

**Voor deze afwasautomaat hebt u ca 2/3 van de aangegeven hoeveelheid nodig.**

**Het afwasmiddelbakje heeft 2 vakjes voor 10 resp 15 ml afwasmiddel.**
**Het afwasmiddelbakje kan in totaal 40 ml. bevatten.**
**Met dit ingebouwde hulpmiddel kunt u de juiste hoeveelheid afwasmiddel doseren.**

Zoals de ervaring leert kunt u bij de meeste poedervormige afwasmiddelen met iets minder volstaan dan op de verpakking staat aangegeven. Dit geldt ook bij een kleine afwas en/of minder vuil vaatwerk.

**Nadat u het bakje met afwasmiddel hebt gevuld drukt u het deksel dicht tot u een klik hoort.**

**Tijdens de afwas wordt het afwasmiddel automatisch in het water gespoeld.**

## Besparen op stroom en water

**U kunt besparen op stroom en water als u**

- **het servies niet afspoelt onder de kraan;**
- **de machine pas aanzet als ze helemaal vol is.**

## Programma-overzicht – programmakeuze

| Temperatuur bij het reinigen<br><br>Programma's | 1 | 65°<br>2 | 65°<br>3 |
|---|---|---|---|
| Programma-benaming | Voorspoelen | Sterk | Normaal |
| Serviessoort | 1) | Gemengd | Gemengd |
| Soort etensresten | | Soepen<br>Sausen<br>Meel-produkten<br>Rijst<br>Eieren<br>Soufflé<br>Aardappelen<br>Gebraden gerechten | Soepen<br>Sausen<br>Meel-produkten<br>Rijst<br>Eieren<br>Soufflé<br>Aardapelen<br>Gebraden gerechten |
| Hoeveelheid etensresten | | zeer veel | veel |

## Gemiddelde programmagegevens

In deze programmagegevens kunnen afwijkingen voorkomen. Deze worden bijv. veroorzaakt door verschillen in de hoeveelheid serviesgoed, de temperatuur van het toegevoerde water en de tolerantie van de machines.

1=230 V (3,2 kW) 2=230 V (2,3 kW)

| Afwastijd in minuten | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 7 | 7 | 66 | 73 | 61 | 67 |
| Stroomverbruik in kWh | 0,1 | 0,1 | 0,9 | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Waterverbruik in liters | 5 | 5 | 20 | 20 | 16 | 16 |

1) Alleen om af te spoelen als het serviesgoed vóór het afwassen een aantal dagen de machine blijft staan.
Na het voorspoelen de linker draaiknop weer tot het begin van het voorspoel-programma doordraaien.

(NL)

## In- en uitschakelen van het apparaat

### Inschakelen

- **Controleer of de sproei-armen (afb. ⑫/12 en ⑫/14) kunnen ronddraaien. Als ze ergens tegenaan stoten: serviesgoed anders verdelen.**
- **Deur sluiten.**
- **Kraan helemaal opendraaien.**
- **Programma 1, 2 of 3 met de programmakiezer instellen; alleen naar rechts draaien (afb. ①/1).**
- **Hoofschakelaar indrukken /(afb. ⑤/5). Controlelampje gaat branden (afb. ⑦/7).**

**Het programma start.**

Als u de linker draaiknop afb. ①/1), met de wijzers van de klok mee, helemaal doordraait, dan gaat het deksel van het afwasmiddelbakje open.
Als het gevuld was met afwasmiddel, dan loopt dit eruit: opnieuw vullen met afwasmiddel.

### Uitschakelen

- **Hoofdschakelaar indrukken (afb. ⑤/5).**

**Het controlelampje (afb. ⑦/7) gaat uit.**

- **Kraan dichtdraaien[1]).**

**De programmakiezer (afb. ①/1) niet in een andere stand zetten.**

- Als u alleen het programma „voorspoelen" hebt gebruikt, dan draait u na afloop van het programma de linker draaiknop (afb. ①/1), met de wijzers van de klok mee, tot de markering bovenaan op de draaiknop zichtbaar is.

## Speciale functies

### Programmaverloop-indicatie

De symbolen van de programmaverloop-indicatie betekenen:

Reinigen

Tussentijds spoelen en naspoelen

Drogen

Tijdens het afwassen wordt het verdere verloop van het programma op de programmaverloop-indicatie aangegeven.
Tijdens het verwarmen verandert de programmaverloop-indicatie niet.

### Wijziging van het programma

Als u het door u gezozen programma wilt veranderen, dan drukt u de hoofdschakelaar (afb. ⑤/5) in.

Met de programmakiezer (afb. ①/1) het nieuwe programma instellen en de hoofdschakelaar opnieuw indrukken.
Controleer of het afwasmiddelbakje nog steeds gesloten is.
Anders moet het opnieuw worden bijgevuld met afwasmiddel.

### Onderbreking van het programma

Als u het programma wilt onderbreken, dan drukt u de hoofdschakelaar (aan/uit) in (afb. ⑤/5).

Het programma gaat weer door als u deze toets opnieuw indrukt.

Bij warmwateraansluiting of als de machine al warm is: de deur een paar minuten op een kier laten staan en daarna pas sluiten.

[1]) N.v.t. bij apparaten met Aqua-Stop.

## Serviesgoed uitruimen

Eerst de onderste korf uitruimen, daarna de bovenste korf. Hiermee voorkomt u dat er druppels van de bovenste korf op het serviesgoed in de onderste korf vallen. Als u het serviesgoed na afloop van het programma ongeveer 15 minuten laat afkoelen, kan het gemakkelijker worden aangepakt en eruit genomen.

## Apparaat controleren

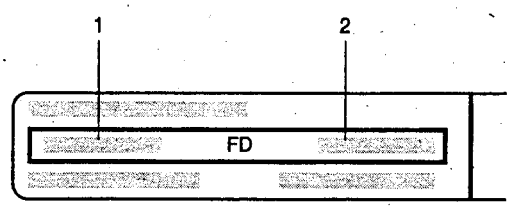
- **De twee zeven (afb. ⑧) controleren. Als er voedselresten zijn achtergebleven: zeven eruit nemen, grove etensresten verwijderen en onder de kraan schoonspoelen. Bij het inzetten erop letten dat de grove/fijne zeef recht in de rand hangt (de kunststof zeef erin drukken tot u een klik hoort).**
- **De bovenste en onderste sproei-arm (afb. ⑫/12 en ⑫/14) op verstopte gaten controleren en, indien nodig, schoonmaken. De onderste sproei-arm is alleen vastgeklikt. Hij kan er naar boven uitgetrokken worden. Na het schoonmaken de sproei-arm er weer in drukken tot u een klik hoort (afb. ⑫/14).**
  **De bovenste sproei-arm kan er worden afgeschroefd.**

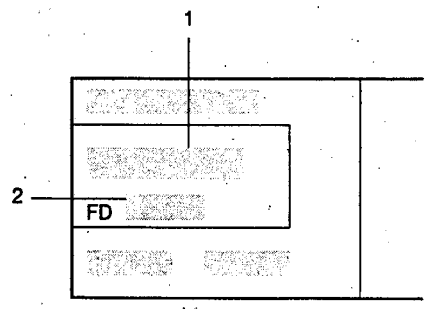
## Servicedienst

**Ga – alvorens de Servicedienst in te schakelen – aan de hand van de volgende punten eerst even na of u de storing zelf kunt verhelpen. Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies hoeft te geven (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.**

Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsbepalingen voor elektrische apparaten. Reparaties mogen alleen door deskundigen worden uitgevoerd. Ondeskundige reparaties kunnen gevaar voor de gebruiker opleveren.

Als er een ernstige storing optreedt, schakel dan de Servicedienst in en geef het E-nummer 1 en het FD-nummer 2 op.




U vindt deze gegevens op het typeplaatje bij geopende deur.

(NL)

## Kleine storingen zelf verhelpen

| Storingen | Eventuele oorzaken |
|---|---|
| **Controlelampje brandt niet** | - Hoofdschakelaar werd niet ingeschakeld.<br>- Stekker niet in stopcontact.<br>- Zekering doorgeslagen. |
| **Machine start niet** | - Programmakiezer staat niet op het begin van het programma (cijfer)<br>- Deur niet goed gesloten |
| **Programma blijft in voorspoelen steken** | - Kraan is niet open.<br>- Zeef in watertoevoerslang is verstopt. |
| **Er blijft water in de machine staan** | - Zeven verstopt (grove en fijne zeef controleren (afb. 33). |
| **Deksel afwasmiddelbakje gaat niet dicht** | - Programma is nog niet afgelopen. |
| **Onderste sproei-arm draait moeilijk** | - Sproei-arm eruit halen en schoonmaken. Ook de houder schoonmaken |
| **Machine draait te lang** | - Onderste zeven zijn verstopt (afb. 33 e 34) |
| **Witte aanslag op het serviesgoed** | - Afwasmiddel en/of glans-spoelmiddel niet goed gedoseerd.<br>- Geen speciaal zout in de waterontharder.<br>- Schakelaar voor de waterontharder (afb. 13 en 23) op een hoger getal instellen.<br>- Deksel zoutreservoir niet goed dicht. |
| **Strepen op de glazen** | - Te veel glansspoelmiddel. |
| **Na het drogen nog druppels op het serviesgoed** | - Te weinig glansspoelmiddel. |
| **Kletterend geluid** | - Servies niet goed ingeruimd. |
| **Onbevredigend afwasresultaat** | - Afwasmiddel en/of glans-spoelmiddel niet goed gedoseerd.<br>- Na het vullen met afwasmiddel hebt u de programmakiezer doorgedraaid. Hierdoor werd het afwasmiddel te vroeg in het water opgenomen.<br>- Servies verkeerd ingeruimd of servieskorf te vol.<br>- Het draaien van de sproei-arm wordt belemmerd door serviesdelen.<br>- Grove/fijne zeef verstopt (afb. 33).<br>- Microzeefje verstopt (afb. 34). (Indien nodig eruit halen en schoonmaken, daarna weer inzetten tot u een klik hoort).<br>- Zeefrand ligt niet recht in de uitsparing.<br>- Sproeiers van sproei-arm verstopt.<br>- Een niet krachtig genoeg programma gekozen. |
| **Indicatie 'zout bijvullen' brandt nog na het toevoegen van zout.** | - Het deksel van het reservoir werd te snel gesloten (het deksel opnieuw openen en daarna langzaam sluiten). |

## Opmerkingen

1. Deze afwasmachine is in de fabriek zorgvuldig getest waardoor kleine watervlekken zijn achtergebleven. Deze zijn na de eerste afwasbeurt verdwenen.
2. Uitbouwen van een apparaat.
   - Stekker uit stopcontact trekken.
   - Kraan dichtdraaien.
   - Watertoevoerslang van de kraan schroeven, afvoerslang uit de sifon nemen.
   - Bevestigingsschroeven aan de onderkant van het werkblad eruit schroeven.
   - Plint (indien aanwezig) eraf halen.
   - Apparaat uit de nis nemen en de slangen naar voren trekken.
3. Apparaat alleen rechtop of op de achterkant liggend transporteren. In een andere positie kan er resterend water in een van de besturingsmechanismen terechtkomen. Dit kan leiden tot een verkeerd verloop van de programma's.
4. Alleen voor vergelijkende tests:
   Ingeruimd volgens IEC 436
   Capaciteit: 8 standaard couverts
   Voorbeeld van inruimen: afb. ⑯ en ⑰
   Vergelijkingsprogramma: Normaal 65° C.
   Test-afwasmiddel: 24 g.

(DK)

## Sikkerhedshenvisninger og advarsler

Læs venligst de i brugs- og montageanvisningen anførte informationer omhyggeligt igennem, før De tager opvaskemaskinen i brug. Den indeholder vigtige henvisninger for installationen, brugen og vedligeholdelsen af maskinen.

Brugs- og montageanvisningen skal i givet fald opbevares omhyggeligt for den, der overtager opvaskemaskinen.

Fabrikanten hæfter ikke for noget, hvis nedenstående henvisninger ikke følges:

1. Pakkemateriale fjernes.
2. Beskadiget maskine må ikke tages i brug, er De i tvivl, spørg leverandøren.
3. Opvaskemaskinen må kun anvendes i husholdningen og til det angivne formål.
4. Tilslutning og opstilling ifølge montageanvisning. Elektriske tilslutningsbestemmelser og angivelser på typeskiltet skal stemme overens.
5. Der kan kun garanteres for maskinens fulde elektriske sikkerhed, hvis husinstallationens jordingssystem er installeret forskriftsmæssigt.
6. Anvend ikke forlængerledning.
7. Reparationer og indgreb i maskinen må kun udføres af fagmanden.
8. I tilfælde af fejl og ved vedligeholdelse af maskinen afbrydes strømmen. Stikket trækkes ud eller sikring afbrydes. Der lukkes for vandhanen.
9. Slidte maskiner skal omgående tages ud af drift. Stikket trækkes ud, tilslutningsledning adskilles og dørlukningen gøres uanvendelig.

   Herefter fjernes maskinen.

***Vort bidrag til miljøbeskyttelse – vi anvender genbrugspapir.***

## Sikkerhedshenvisninger og advarsler

10. Opvaskemaskinen må kun anvendes til opvask af service.
11. Børn skal holdes væk fra opvaskemidler og åbnede opvaskemaskiner. Der kan være rester af opvaskemiddel tilbage i maskinen.
12. Opvaskevandet i maskinen er ikke drikkevand.
13. Der må ikke bruges opløsningsmiddel i maskinen på grund af eksplositionsfare.
14. Tilløbsslangen med kunststofhuset på vandtilslutningen indeholder en elektrisk ventil. Slangen må ikke skæres igennem. Hus på vandtilslutningen må ikke dyppes i vand.
15. For at garantere for stabilitet, må underbygnings- og integrerbare opvaskemaskiner kun opstilles under en gennemgående arbejdsplade, som er skruet sammen med naboskabene.
16. Der må intet stilles eller sættes på den åbnede dør, da opvaskemaskinen kan vippe.
17. Tillad ikke børn at lege med opvaskemaskinen hhv. at betjene denne.

(DK)

## Tilslutning/opstilling

Maskinen skal placeres vandret. Juster de indstillelige ben.

### Vandafløb

**Fremgår af den vedlagte monteringsvejledning. Benyt de vedlagte dele.**

### Vandtilslutning

**Fremgår af den vedlagte monteringsvejledning.**
**Vandtrykket skal mindst være 0,3 bar og højst 10 bar. Hvis vandtrykket er højere end 10 bar, skal der monteres en trykreduk-tionsventil.**
**Minimum vandtilførsel: 10 liter i minuttet.**
**Tilslutning til koldt vand anbefales.**
**Tilslutning til varmt vand: Op til 60°C.**
**Tilslutning til trykløs varmtvandsbeholder er ikke tilladt.**

### El-tilslutning

**230 volt 1 *(2) fase + 0 + jord, 10/16 Amp.**
**Se typeskiltet på maskinen.**
**Tilslutning skal ske til en forskriftmæssig installeret stikkontakt.**

## Beskrivelse

Fold siderne med illustrationerne ud.

### Betjeningspanelet

**(Fig. )**

1. **Programvælger**
2. **Startposition**
3. **Programforløb**
4. **Dørgreb**
5. **Afbryder (TÆND/SLUK)**
6. **Programoversigt**
7. **Kontrollampe**

### Indvendig

**(Fig. )**

12. **Øverste kurv og spulearm**
13. **Beholder til salt og indstilling til vandets hårhedsgrad**
14. **Spulearm**
15. **Sæbeautomat**
16. **Beholder til afspændingsmiddel**
17. **Grov- og finsi**

* (1 eller 2 faser, afhængig af model)

# Afkalkningsanlægget

## Indstilling

Afkalkningsanlægget skal indstilles før maskinen tages i brug.

**Det lokale vandværk kan oplyse om vandets hårdhedsgrad. Indstillingen fremgår af (Fig. ◌ og ◌ /23).**

## Vigtigt!

Der må ikke komme opvaskevand, sæbe eller afspændingsmiddel i saltbeholderen. Dækslet på saltbeholderen skal derfor, efter påfyldning, altid være korrekt lukket.
Garantien dækker ikke for fejl forårsaget af ovenstående.

## Påfyldning af salt

**(Fig. ◌)**

**Der må kun anvendes salt, der er beregnet til afkalkningsanlæg i opvaskemaskiner.**

Der må ikke benyttes køkken- eller tøsalt m.m.

Der kan anvendes groft eller fint salt. Ved brug af salttabletter kan beholderen ikke fyldes helt op.

**Saltbeholderens kapacitet: ca. 400 g.**

**Før maskinen tages i brug første gang**
**Luk saltbeholderen op. I dækslet er der et bæger til brug ved påfyldning af salt.**
**Tag bægeret ud.**
**Fyld 1 liter vand i beholderen før der påfyldes salt.**
**Kom ca. 200 g salt i bægeret. Sæt det i saltbeholderens dæksel og luk det forsigtigt. Dette skal gøres 2 gange.**

Påfyldning af salt skal fremover altid ske kort før et program startes.
Det sikrer, at salt, der er løbet ud af beholderen, straks skylles ud af maskinen og ikke bliver en saltopløsning, der ligger i maskinen.

## Indikator for salt

**(Fig. ◌ /21)**

**Efterfyld med salt, når indikatoren er synlig.**

(DK)

# Påfyldning af afspændingsmiddel

**Der må kun anvendes afspændingsmiddel, der er beregnet til opvaskemaskiner.**

**Drej dækslet af beholderen (Fig. /24).**

Fyld afspændingsmiddel i til indikatoren (Fig. /25) bliver mørk. Husk at lukke dækslet.

**Afspændingsmidlet tilføres automatisk i sidste hold skyllevand.**

## Indikator for afspændingsmiddel

**Efterfyld med afspændingsmiddel, når indikatoren (Fig. /25) bliver lys.**

## Dosering af afspændingsmiddel

**(Fig. /26)**

Doseringen kan reguleres trinløst fra 1-6. Fra fabrikken er den stillet på 3.

Doseringen skal kun justeres, hvis der kommer striber eller pletter på servicet.

- Opstår der striber, drejes regulatoren mod 1
- Opstår der kalkpletter, drejes regulatoren mod 6

Der bør kun justeres i små trin.

## Placering af service

Fig. ⑧, ⑨

- **Fjern grove madrester som ben, kartofler, kaffegrums og spinatrester m.m.**
- **Placer stærkt tilsmudsede og store dele i den nederste kurv. Lette og mindre dele i den øverste kurv.**
- **Placer kopper m.m. med åbningen nedad, og således at vandet kan løbe fra undersiden.**
- **Stil dele med fordybninger i bunden skråt, så vandet kan løbe af.**
- **Højt service placeres så tæt på centrum som muligt.**
- **Langstilkede glas sættes med stilken mod kanten på kurven med servicet (Fig. ⑧).**
- **Fordel bestikket i bestikkurven. Det må ikke stå for tæt sammen. Vend skafterne nedad og sørg for, at skeerne ikke kan glide sammen.**
- **Lange skeer, ikke knive, lægges vandret i kurvene.**
- **Lange knive lægges vandret på bestikkurven.**
- **Lette plastdele fastgøres med lidt tungere dele.**
- **Alt skal placeres, så vandstrålerne kan nå alle dele.**

## Service, der ikke kan vaskes op i maskine

Følgende er uegnet til opvask i maskine: Bestik med træ- eller hornhåndtag, sammenlimede dele og ting, der ikke tåler varmt vand og sæbe. Kobber og tin.

Service med påmalet dekoration ovenpå glasuren (håndmalede ting) eller ældre ting. Aluminium og sølv kan, som ved normal opvask, ændre farve eller falme.
Der kan også være glas, der ved opvask i maskine med tiden bliver matte.

## TIPS

**Køb fremover kun service m.m., der er egnet til opvask i maskine.**

## Følgende kan ikke vaskes op i maskinen:

Service med aske, stearin, konsistensfedt/olie, maling og lign.

(DK)

## Påfyldning af opvaskemiddel

**Fyld maskinopvaskemiddel i sæbeautomaten (Fig. ) før hvert program og luk dæk-slet til.**

**Dækslet er åbent efter hver opvask, ellers åbnes det ved tryk på tasten (Fig. /27).**

**Der kan anvendes maskinopvaskemiddel i både pulver- og flydende form samt som tabletter.**

**Doseringsmængden fremgår af emballagen.**

**Der skal kun doseres 2/3 af emballagens oplysninger.**

**Automaten har 2 rum, der virker som doseringmål til 10 eller 15 ml, fyldes begge rummer automaten 40 ml.**

Doseringen er afhængig af servicets tilsmudsningsgrad. En god regel er: Brug 2/3 eller lidt mindre end anført på emballagen.

**Når dækslet på sæbeautomaten springer op, høres et lille smeld.**

## Spar vand og strøm

## TIPS:

**Gryder, som er stærkt tilsmudsede, kan med fordel sættes i blød med maskinopvaskemiddel, dog ikke gryder af aluminium.**

- **Undgå at skylle servicet under rindende vand.**
- **Start først maskinen, når den er fyldt op.**
- **Vælg et spareprogram, hvis kurvene ikke er helt fyldt.**
- **Benyt et lyn-program, hvis maden ikke er tørret ind og en kortere tørring er tilstrækkelig.**

## Programvalg

| Temperatur ved rensning / Programmer | 1 | 2 65° | 3 65° |
|---|---|---|---|
| Programbetegnelse | Forskylning | Normal | Kort |
| Servicebeskaffenhed | [1] | Blandet service | Blandet service |
| Spiseresternes art | | Supper<br>sovs<br>makaroniretter<br>ris, æg<br>gratin<br>kartofler<br>stegte retter | Supper<br>sovs<br>makaroniretter<br>ris, æg<br>gratin<br>kartofler<br>stegte retter |
| Spiseresternes mængde | | ret mange | mange |

## Gennemsnitlige programdata

Afvigelser kan forekomme p.g.a. forskelle i fyldningsmængde, vandets indløbstemperatur, samt tolerencer i maskinen.

1=230 V (3,2 kW) 2=230 V (2,3 kW)

| Programvarighed in min. ved vandtilslutning koldt 15° C | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 7 | 7 | 66 | 73 | 61 | 67 |
| Elforbrug i kWh ved vandtilslutning koldt 15° C | 0,1 | 0,1 | 0,9 | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Vandforbrug (liter) | 5 | 5 | 20 | 20 | 16 | 16 |

[1] Kun til afskylning, hvis servicet har stået flere dage i opvaskemaskinen, inden det er blevet vasket af.

(DK)

# Start og stop

## Før start

- **Vær opmærksom på, at spulearmene (Fig. /12) og /14) skal kunne dreje frit, når servicet er anbragt i kurvene.**
- **Luk døren**
- **Luk op for vandhanen**
- **Vælg program**
  **Drej programvælgeren (Fig. /1) til det valgte program.**
  **Drej kun mod højre.**
- **Tryk på tasten for (Fig. /5)**
  **Kontrollampen (Fig. /7) lyser.**
- **Programmet starter.**

Hvis grebet (Fig. /1) drejes hele vejen rundt, springer sæbeautomaten op. Fyld automaten igen før start.

## Stop

- **Tryk på tasten (Fig. /5).**
  **Kontrollampen (Fig. /7) slukker.**

  **Programtasten skal ikke trykkes ud.**
- **Luk for vandhanen.**
  **(Ikke nødvendigt, hvis modellen har AQUA-STOP).**
- **Er programmet for forskyl benyttet, skal programvælgeren (Fig. /1) drejes frem til markeringen er synlig.**

# Forskellige funktioner

## Programforløb

Symbolerne betyder:

- Klarvask
- Mellemskyl og sidste skyl
- Tørring

Under opvasken vises, hvor langt maskinen er kommet i programmet (Fig. /3).
Under opvarmning flytter viseren sig ikke.

## Programskift

Tryk på tasten for TÆND/SLUK (Fig. /5)

Vælg det nye program med grebet (Fig. /1).
Kontroller om der er sæbe i automaten og fyld evt. opvaskemiddel i.
Tryk på tasten for TÆND/SLUK.
Det nye program fortsætter fra det punkt, hvortil det tidligere program var nået.

## Hvis programmet skal afbrydes (pause)

Tryk på tasten for TÆND/SLUK (Fig. /5).
Ved fornyet tryk på tasten for TÆND/SLUK fortsætter programmet.

Ved tilslutning til varmt vand eller hvis maskinen allerede er opvarmet, skal døren stå åben i et par minutter før maskinen startes igen.

## Når maskinen tømmes

Luk døren op, træk underkurven ud og lad servicet køle af i ca. 15 min.
Tøm underkurven først. Derved undgås, at der drypper vand fra overkurven på servicet i underkurven.

## Kontrol af si og spulearm

- **Kontroller jævnligt de 2 sier (Fig. ⚙) og rengør dem om nødvendigt. Vær omhyggelig ved montering.**
- **Kontroller jævnligt spulearmene (Fig. ⚙/12) og ⚙/14) for tilstoppede huller og rengør om nødvendigt. Den nederste spulearm (Fig. ⚙/14) kan tages ud ved at trække den lodret op. Ved montering trykkes spulearmen ned til den går i hak .**

## Principielt:

Arbejde med de elektriske dele må kun udføres af en fagmand.
Inden arbejdet påbegyndes, skal strømmen afbrydes.

## Kundeservice

Veltec A/S
Telegrafvej 3, 2750 Ballerup
Tlf. 44 89 80 00, fax 44 89 80 02

## Vedligeholdelse/service

Bruganvisningen gælder for flere modeller. Der kan derfor være beskrevet udstyr, som Deres model ikke er udstyret med.

## Hvis produktet svigter

**Det er ikke altid nødvendigt at tilkalde en servicemontør.**

Før De kontakter kundeservice:
Vær opmærksom på, at garantien ikke gælder ved besøg for at afhjælpe betjeningsfejl/ driftsstop m.m., som De selv kan afhjælpe, og at der i sådanne tilfælde opkræves normalt honorar!

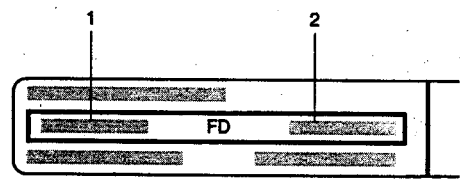
Garantibestemmelserne er ikke vedlagt, men fremsendes ved henvendelse til kundeservice. I øvrigt henvises til købe-lovens bestemmelser.

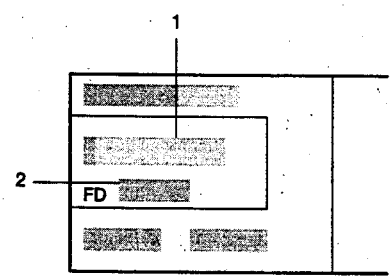
## Vigtigt!

Hvis De kontakter kundeservice, bør De altid oplyse produkt- og fabrikationsnummer. Er De i tvivl om, hvor numrene er placeret, kan De kontakte kundeservice.

Her kan numrene noteres:
E-nr. FD-nr.

Produktnummer
Fabrikationsnummer



(DK)

# Vedligeholdelse/service

Kontroller følgende inden De tager kontakt til kundeservice og vær opmærksom på, at ved besøg for at afhjælpe driftsstop m.m. De selv kan afhjælpe, gælder garantien ikke:

| | |
|---|---|
| **Kontrollampen lyser ikke** | – Er der tændt for hovedafbryderen?<br>– Er stikproppen sat i stikkontakten?<br>– Er sikringen i orden? |
| **Maskinen starter ikke** | – Er døren korrekt lukket? |
| **Maskinen fortsætter ikke programmet** | – Er vandhanen åbnet?<br>– Er sien i vandslangen tilstoppet? |
| **Vandet pumpes ikke ud** | – Er der knæk på afløbsslangen?<br>– Er sierne i maskinen tilstoppet? |
| **Sæbeautomaten kan ikke lukkes** | – Er programmet afsluttet? |
| **Spulearmen drejer ikke** | – Tag den ud og rengør den. |
| **Programmet varer for længe** | – Er sierne (Fig. /33) og /34) tilstoppet? |
| **Sæbeautomatens dæksel lukkede ikke op** | – Var dækslet blokeret af service? |
| **Hvidt lag på servicet** | – Var doseringen af opvaske- og afspændingsmiddel korrekt?<br>– Er der salt i afkalkningsanlægget?<br>– Er afkalkningsanlægget (Fig. /13) og /23) korrekt indstillet?<br>– Er dækslet på saltbeholderen korrekt lukket? |
| **Striber på glassene** | – Doseringen af afspændingsmiddel er for stor. |
| **Vanddråber på servicet** | – Doseringen af afspændingmiddel er for lille. |
| **Støj fra maskinen** | – Er servicet placeret korrekt? |
| **Utilfredsstillende opvaskeresultat** | – Er doseringsmængden af opvaske- og afspændingsmiddel korrekt?<br>– Er sæbeautomaten åbnet for tidligt?<br>– Har servicet været korrekt placeret?<br>– Stoppes spulearmen af service?<br>– Er sien (Fig. /33) tilstoppet eller korrekt placeret?<br>– Er sien (Fig. /34) tilstoppet eller korrekt placeret?<br>– Er spulearmen tilstoppet?<br>– Er der valgt et 55°C program, hvor et 65°C er mere velegnet? |
| **Kontrollampen for salt lyser efter, der er påfyldt salt** | – Dækslet på saltbeholderen er lukket for hurtigt. Luk dækslet op og luk det langsomt igen. |

## I øvrigt

1. Maskinen er afprøvet på fabrikken. Evt. vandrester forsvinder under første opvask.

2. Afmontering af en opvaskemaskine:
   - Træk stikproppen ud.
   - Luk for vandhanen.
   - Afmonter slangerne til vand og afløb.
   - Evt. skruer under bordpladen afmonteres.
   - Evt. sokkelstykke afmonteres.
   - Træk maskinen ud.

3. Maskinen skal transporteres opretstående, da der ellers kan komme vand i de elektriske dele.

4. Til brug for sammenlignende prøver:
   Opstilling/placering i.h.t. IEC 436.
   Kapacitet: 8 kuverter.
   Eksempel på fyldning: (Fig. ⓕ og ⓖ).
   Program til sammenligning: Normal 65°C.
   Opvaskemiddel: 24 g.

(E)

## Instrucciones de seguridad y advertencias

Lea detenidamente antes de la puesta en marcha inicial del aparato las indicaciones de las instrucciones de Montaje y manejo, contienen importantes informaciones y advertencias para la instalación, el manejo y el mantenimiento del aparato.

Guarde las instrucciones de montaje y manejo para un posible segundo usuario.

El fabricante no responde si no son observadas las siguientes indicaciones:

1. Retirar adecuadamente el embalaje.
2. No poner en marcha un aparato golpeado, en caso necesario ponerse en contacto con el distribuidor.
3. Usar solamente el aparato para usos domésticos.
4. Poner el aparato y conectarlo según las instrucciones de montaje. Las conexiones eléctricas deberán coincidir con las reflejadas en la placa de características del aparato.
5. El sistema de seguridad eléctrico está solo garantizado si la toma de tierra de la instalación de la casa cumple la normativa de baja tensión.
6. No usar prolongadores.
7. Reparaciones y manipulaciones en el aparato deberán ser efectuadas sólo por personal competente o autorizado.
8. En caso de avería, al montar o desmontar y durante una revisión técnica mantener el aparato desenchufado.
   Coger el cable de la clavija, sin tirar del cable. Cerrar el grifo de agua.
9. Inutilizar los aparatos que se vayan a desechar quitando la clavija, cortando el cable y destrozando el cierre de puerta. Posteriormente tirar a la chatarrería adecuada.

***Nuestra contribución a la protección del medio ambiente – empleamos papel reciclado.***

## Instrucciones de seguridad y advertencias

10. El lavavajillas se deberá utilizar solo para el lavado de vajilla doméstica.

11. Mantener a los niños alejados del detergente y del lavavajillas con puerta abierta, ya que aún puede haber en el aparato restos de detergente.

12. El agua de la cuba no es potable.

13. No utilizar disolvente en el lavavajillas, existe peligro de explosión.

14. La manguera de acometida, forrada con un tubo de plástico, contiene una electroválvula. No cortar el tubo y no introducir la carcasa en agua.

15. Para garantizar la estabilidad de los lavavajillas bajo encimeras e integrados deberán ser instalados bajo una encimera atornillada a los muebles contiguos.

16. No se apoye ni se suba sobre la puerta del lavavajillas, éste podría volcar.

17. Mantener a los niños alejados del lavavajillas, no dejando que lo manejen ó jueguen con él.

(E)

## Conexión

Poner a nivel el aparato por medio de las patas regulables.

Por favor, observar las „instrucciones de montaje".

### Desagüe

**Conectar el tubo de desagüe a la manguera de empalme (sifón) de la tubería de desagüe.**

### Toma de agua fresca

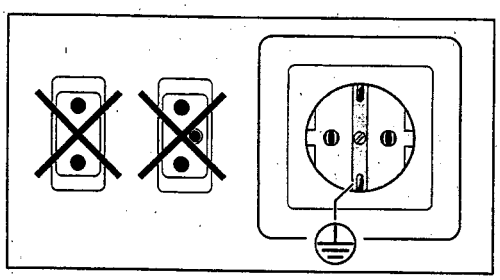
**Conectar según se indica en las instrucciones de montaje.**
**Presión del agua:**
**mínima – 0,3 bar**
**máxima – 10 bar.**
**Si la presión del agua supera 10 bar, intercalar una válvula de descompresión.**
**Se recomienda la toma de agua fría para un mejor resultado del secado.**
**El agua caliente no debe superar los 60° C.**

**No conectar jamás a un calentador de agua sin presión.**

### Conexión eléctrica

**Conectar sólo a corriente alterna – 230 V – y a una caja de enchufe instalada conforme a las ordenanzas.**

**Proteger el enchufe con un fusible de 10/16 amperios.**



## Familiarizándose con la máquina

Antes de leer el manual de instrucciones, desplegar las últimas páginas con las imágenes.

### Cuadro de mandos

**Imagen**

1. **Regulador de programación**
2. **Posición de puesta en marcha**
3. **Desarrollo del programa**
4. **Abridor de puerta**
5. **Interruptor principal (puesta en marcha/paro)**
6. **Esquema de programas**
7. **Lámpara piloto**

### Vista interior del lavavajillas

**Imagen**

12. **Cesto porta-vajillas y brazo de aspersión superior**
13. **Depósito sal regeneradora y regulador dureza del agua**
14. **Brazo de aspersión inferior**
15. **Depósito detergente**
16. **Depósito abrillantador**
17. **Filtro mixto grueso/fino**

# Descalcificación del agua

Para que los resultados de lavado sean buenos, el lavavajillas necesita agua suave.
Este lavavajillas está equipado de un sistema descalcificador.
La misión del descalcificador es de rebajar la dureza del agua.
Para que el descalcificador pueda cumplir con su misión hay que ajustarlo debidamente.

## Cómo ajustar el descalcificador

**Si desconoce el grado de dureza de agua de su vecindad, pregunte al servicio de asistencia técnica o llame a la central abastecedora de agua para informarse.**
**Para ajustar el descalcificador, observar las indicaciones que se dan en la imagen /23.**

## ¡Nota importante!

Hay que tener presente que después de introducir la sal de regeneración la tapa debe estar bien cerrada.
En el depósito de almacenamiento para la sal de regeneración, no se debe nunca echar ni „lejía", ni „detergente", ya que en esos casos la instalación del circuito de descalcificación se estropea. Esta clase de averías quedan fuera de la garantía del aparato.

## Recargar solamente sal

**Imagen**

**Antes de de usar el lavavajillas por primera vez, echar 1 litro de agua en el depósito de sal regeneradora, de esta forma las siguientes recargas de sal se disolveran con mayor facilidad.**
**Usar solamente sal de regeneración adecuado para lavavajillas de uso doméstico.**

**El depósito de la sal se encuentra en el interior de la máquina, en el lateral izquierdo, entre los dos cestos portavajillas. Para llenarlo, abrir primeramente la tapa del depósito.**
**En la tapa se encuentra una pequeña bandeja; sacarla y llenarla con sal regeneradora.**
**La capacidad de la bandeja es de aproximadamente 200 g.**
**Colocar de nuevo la bandeja sobre la tapa y cerrar lentamente.**
**Efectuar esta operación dos veces.**

Aconsejamos usar sal de regeneración de grano grueso o fino.
No usar jamás sal común, sal de cocina, sal de condensación, sal de deshielo, sal gruesa o pastillas de sal.
Estos tipos de sales suelen contener partículas no solubles que a la larga pueden estropear la función del descalcificador.

## Aviso – recarga del sal

**Imagen /21**

**En zonas donde el grado de dureza de agua sea elevado, rellenar el depósito con sal regeneradora tan pronto aparezca la indicación de recarga.**

(E)

# Cómo echar el abrillantador

**El abrillantador se necesita para que la vajilla salga del lavado libre de toda marca de agua. Usar solamente abrillantadores adecuados para lavavajillas de uso doméstico.**

**Desenroscar la tapa para abrir el depósito del abrillantador (Imagen /24).**

Echar abrillantador hasta que el indicador de nivel (Imagen /25) haya cambiado de claro a totalmente oscuro. El color claro/oscuro indica el nivel de contenido.

A continuación, enroscar de nuevo la tapa firmemente.

**La máquina dosificará automáticamente la cantidad de abrillantador necesaria para cada lavado.**

## Recarga de abrillantador

**Imagen /9**

**Recargar con abrillantador cuando el indicador-espía de recarga se muestre claro. Mientras éste permanezca opaco, la máquina cuenta con una cantidad suficiente de abrillantador.**

## Dosificador

**(Imagen /26)**

Para regular el dosificador, ajustarlo entre las posiciones 1 y 6.

Cuando el lavavajillas sale de la fábrica, el dosificador va colocado en la posición 3. Ajustar sólo el dosificador cuando compruebe que después del lavado la vajilla tiene un velo de cal o marcas de agua.

- En caso de velo de cal, hacer girar el dosificador hacia atrás.
- En caso de marcas de agua, colocar el dosificador en una posición más alta.

## Cómo colocar la vajilla

**Imagen ⑨, ⑩**

- **Eliminar primeramente todo resto de comida de la vajilla.**
- **Colocar piezas muy sucias o de gran volumen en el cesto inferior; piezas pequeñas o de material delicado, en el cesto superior.**
- **Colocar recipientes, tazas, vasos, ollas, etc. boca abajo.**
- **Colocar las piezas de forma abombada u hondas inclinadas, para que el agua pueda escurrir bien.**
- **Colocar las piezas altas y estrechas en el centro de los cestos para que queden colocados justo sobre el chorro de aspersión.**
- **Colocar copas o vasos largos apoyados contra los bordes del cesto – no apoyar contra otras piezas de vajilla (Imagen ⑨).**
- **Meter los cubiertos mezclados en los cestillos para cubertería.**
- **Colocar piezas de cubertería largas como: cucharones, espumaderas, cuchillos largos etc. en posición horizontal, encima de los otros cubiertos.**
- **Sujetar las piezas de plástico colocando otras piezas de más peso sobre ellas.**

## Vajilla no adecuada para el lavavajillas

No lavar la vajilla que se cita a continuación en el lavavajillas:

- cubertería con mango de asta o de madera, partes engomadas (por ejemplo, tablas de plástico).
- Piezas de plástico sensibles al agua caliente.
- Vajilla de cobre o estaño.
- La plata, el aluminio y algunos tipos de barnizados tienden a decolorarse o blanquearse en el lavavajillas, igual que sucede cuando se lavan a mano.
- Es también posible que algunos tipos de cristal pierdan su brillo después de muchos lavados.

## Recomendación:

Comprar en adelante sólo vajilla que sea adecuada para el lavado en el lavavajillas.

## Lo que no se debería lavar en el lavavajillas:

Vajilla con restos de ceniza, cera y grasa lubricante.

(E)

## Cómo echar detergente

**Antes de cada programa, excepto en el caso de prelavado, llenar el depósito de detergente (Imagen 27) con un producto adecuado.**

**Para abrir la tapa, presionar sobre la que se encuentra sobre el depósito (Imagen 27/27). Después de un programa el depósito de detergente permanece siempre abierto.**

**Usar detergente liquido o en polvo especial para lavavajillas de uso doméstico.**

**También se puede usar detergente en forma de pastillas.**

**Para obtener la dosis de detergente justa, observar las indicaciones que se dan en el paquete de detergente.**

**Con este tipo de lavavajillas es suficiente con usar aproximadamente 2/3 de las medidas indicadas.**

**El depósito de detergente está compuesto de dos cámaras; una de ellas con capacidad para 10 ml de detergente, la otra para 15 ml. Cuando se llenan ambas cámaras, el depósito acomoda 40 ml de producto.**

Por regla general, en el caso de detergentes en polvo, suele ser suficiente con usar un poco menos de las cantidades indicadas en el paquete. Lo mismo se aplica en el caso de vajilla que no esté muy sucia o cuando el lavavajillas no esté muy cargado.

**Después de llenar el depósito con detergente, cerrar la tapa; presionar hasta que se oiga el clic de enganche.**

**El depósito de detergente se abre automáticamente durante el lavado y dispensa el producto en el momento oportuno.**

**Si se ha pegado comida al fondo de alguna pota o cacerola, dejar ésta a remojar con un poco de agua y detergente antes de meterla en el lavavajillas.**

## Cómo ahorrar agua y corriente

**Para ahorrar agua y corriente observar lo siguiente:**

- **No enjuagar la vajilla en agua corriente antes de meterla a lavar en la máquina.**
- **Lavar sólo cuando el lavavajillas esté totalmente lleno.**
- **Hacer uso del programa ahorro cuando el lavavajillas no esté muy lleno.**
- **Hacer uso de uno de los programas rápidos cuando la vajilla no tenga restos de comida pegados y siempre y cuando baste con una fase de secado corta.**

## Selección del programa

| Temperatura de lavado<br>Programas | 1 | 65°<br>2 | 65°<br>3 |
|---|---|---|---|
| Designación de los programas | Prelavado | Fuerte | Normal |
| Tipo de loza | [1] | loza mezclada | loza mezclada |
| Tipos de restos de comidas | | sopas<br>salsas<br>pastas<br>arraz, huevos<br>soplados<br>patatas<br>asados | sopas<br>salsas<br>pastas<br>arraz, huevos<br>soplados<br>patatas<br>asados |
| Cantidad de restos | | considerable | poca |

## Características promediales de los programas

Son posibles desviaciones de estos datos de programas, éstos son sólo a titulo orientativo. Las desviaciones están motivadas, por ejem, por la cantidad de vajilla, temperatura de entrada de agua y la propia tolerancia de los aparatos.

1=230 V (3,2 kW) 2=230 V (2,3 kW)

| Duración del programa en min. con conexión de agua fria | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 7 | 7 | 66 | 73 | 61 | 67 |
| Consumo de energia eléctrica con conexión de agua fria | 0,1 | 0,1 | 0,9 | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Consumo de agua en litros | 5 | 5 | 20 | 20 | 16 | 16 |

[1]) Sólo para rociar vajilla que se haya ido acumulando durante días en el lavavajillas.
Después del prelavado girar el mando de la izquierda hasta llegar a la posición de comienzo.

(E)

## Encendido/Apagado

### Puesta en marcha

- **Asegurarse de que los brazos de aspersión (Imagenes /12 y /14) puedan girar libremente. En caso necesario eliminar el obstáculo.**
- **Cerrar la puerta.**
- **Abrir el grifo del agua por completo**
- **Ajustar, sirviéndose del regulador de programación, los programas 1, 2 o 3 haciendo girar siempre el regulador sólo hacia la derecha (Imagen /1).**
- **Pulsar sobre el interruptor principal (Imagen /5). La lamparilla piloto se enciende (Imagen /7).**

  **El desarrollo del programa comienza.**

Si se hace girar el regulador de programación (Imagen /1) por completo, en el sentido de las agujas del reloj, el depósito del detergente se abrirá perdiendo así su contenido.
Por esta razón se habrá de volver a rellenar el depósito con detergente.

### Cómo parar la máquina

- **Pulsar sobre el interruptor principal (Imagen /5). La lamparilla piloto se apaga (Imagen /7).**
- **Cerrar el grifo del agua.**[1] **No es necesario ajustar el regulador de programación.**
- Si Vd. se ha servido sólo del programa de prelavado N° 1, haga Vd. girar al final del programa el mando giratorio izquierdo (Regulador de programación Imagen /1) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que las marcas sobre el mando se hallen por arriba.

## Funciones especiales

### Indicador del desarrollo del programa

Los símbolos a continuación representan las siguientes fases del programa:

lavado

interlavado y aclarado

secado

El indicador se mueve durante el programa para indicar la fase de lavado en la que se encuentra el aparato.
El indicador no cambia de posición mientras la máquina está calentando el agua.

### Cambio de programación

Si después de haber seleccionado un programa se quiere cambiar a otro, prensar sobre el interruptor principal (Imagen /5).
Ajustar el regulador de programación (Imagen /1) a la posición del programa deseado.
Volver a prensar sobre el interruptor principal.
Comprobar si el depósito del detergente ha permanecido cerrado.
Caso necesario volver a cargar con detergente.

### Interrupción del programa

Si en cualquier momento se necesita interrumpir el programa, pulsar el mando de interruptor principal (Imagen /5).

Si el lavavajillas está conectado a toma de agua caliente, o si se interrumpe el programa después de que la máquina haya calentado el agua, dejar la puerta del aparato entrabierta unos minutos antes de volver a cerrarla.

[1]) Esto no aplica en caso de aparatos con Aqua-Stop.

## Cómo vaciar el lavavajillas

Vaciar primero el cesto inferior y luego el superior.
Evitará así mojar la vajilla del cesto inferior con gotas de agua que puedan haber quedado sobre la vajilla del cesto superior.
Después de haber terminado el programa, dejar enfriar la vajilla unos quince minutos dentro de la máquina antes de sacarla. Será más fácil de manejar.

## Controlar la máquina

- **Controlar los dos filtros (Imagen ). Eliminar restos de comida y lavar los filtros bajo el chorro de agua corriente.**
  **Al introducir de nuevo el filtro mixto grueso/fino, poner atención a que encaje bien en su sitio y a que el borde quede bien nivelado (los filtros de plástico deben engatillar para que queden bien asentados).**
- **Echar un vistazo a los brazos de aspersión (Imágenes /12 y /14) y mirar si están atascados.**
  **En caso necesario, limpiar.**
  **Para sacar el brazo de aspersión inferior, hacerlo desengatillar, tirar de él hacia arriba y sacarlo.**
  **Después de limpiar, volver a colocar el brazo en su lugar y asegurarse de que ha encajado y engatillado bien (Imagen /14). Para sacar el brazo de aspersión superior basta simplemente desenroscarlo.**

## Servicio de asistencia técnica

**Antes de llamar al servicio de asistencia técnica compruebe. Vd. si con la ayuda de las indicaciones. „Pequeñas averías de fácil arreglo", puede Vd. reparar la avería por si mismo.**
**En caso de consulta técnica, tendremos que facturarle el importe por la intervención del técnico, incluso durante el período de garantía.**

Este aparato respeta las normas en vigor correspondientes a la seguridad de aparatos electrodomésticos.

Todo tipo de reparación u arreglo debe ser llevado a cabo por un técnico o especialista.

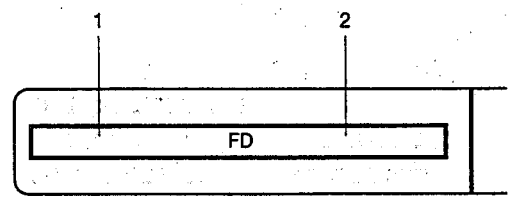
Arreglos efectuados por personal incompetente pueden causar un grave peligro para quien usa el aparato.

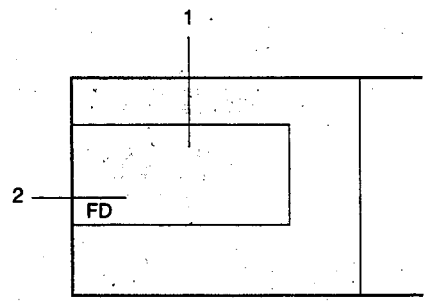
En caso de fallo o defecto, llamar al servicio de asistencia técnica.

Consulte el índice de servicio de asistencia técnica y llame a la oficina más cercana.

Cuando llame, cite Vd. los datos siguientes:

1 – el número de serie del aparato y
2 – el número FD.




Estos datos se encuentran al interior del lavavajillas.

(E)

## Pequeñas averías de fácil arreglo

| Avería | Posible causa |
|---|---|
| **La lamparilla piloto no se enciende** | – El interruptor principal no está colocado en la posición de puesta en marcha.<br>– El lavavajillas no está enchufado.<br>– Se ha quemado el fusible. |
| **El lavavajillas no se pone en marcha** | – La puerta del lavavajillas no está bien cerrada.<br>– El mando de interrupción de programa está pulsado. |
| **El lavavajillas se para durante la fase de lavado** | – El grifo del agua está cerrado.<br>– El filtro del tubo de toma de agua fría está atascado. |
| **Agua en el fondo del lavavajillas** | – Los filtros están atascados (controlar el filtro grueso/fino – Imagen ⑬/33). |
| **No se puede cerrar la tapa del depósito del detergente** | – No se ha dejado terminar por completo un programa. |
| **El brazo de aspersión inferior gira con dificultad** | – Sacar el brazo de aspersión y limpiarlo. Limpiar también la base del brazo. |
| **El lavavajillas tarda demasiado tiempo en terminar** | – Los filtros inferiores (Imágenes ⑬/33 y ⑬/34) están atascados. |
| **Un velo blanco sobre la vajilla después del lavado** | – Incorrecta dosis de detergentre y/o abrillantador.<br>– Falta sal regeneradora en el descalcificador.<br>– Colocar el regulador de dureza del agua (Imágenes ⑫/13 y ⑫/23) en una posición más alta.<br>– La tapa del depósito de la sal está abierta.<br>– Cantidad insuficiente de detergente. |
| **Un velo sobre los vasos** | – Demasiado abrillantador. |
| **Gotas de agua sobre la vajilla después de la fase de secado** | – Insuficiente cantidad de abrillantador. |
| **Ruidos y tintineo de vajilla durante el lavado** | – La vajilla no está colocada debidamente dentro de la máquina. |
| **Los resultados de lavado no son satisfactorios** | – Incorrecta dosis de detergentre y/o abrillantador.<br>– Se han saltado varias fases de un programa a mano y el lavavajillas ha dispensado el detergente antes de tiempo.<br>– La vajilla está mal colocada o el cesto está demasiado lleno.<br>– El brazo de aspersión está bloqueado por piezas de vajilla y no puede girar libremente.<br>– El filtro grueso/fino está atascado (Imagen ⑬/33).<br>– El microfiltro está atascado (Imagen ⑬/34). (En caso necesario, sacar y limpiar. Al volver a colocar asegurarse de que ha engatillado bien).<br>– El borde del filtro no está bien nivelado.<br>– Las boquillas del brazo de aspersión están atascadas.<br>– Se ha escogido un programa demasiado delicado. |
| **El aviso de recarga de sal no se apaga después de haber llenado el depósito** | – Se ha cerrado la tapa del depósito demasiado rápido. (Volver a abrir y cerrar la tapa de nuevo lentamente). |

## Advertencias

1. El lavavajillas ha sido sometido a todo tipo de pruebas antes de salir de la fábrica. Es posible, por lo tanto, que cuando se lo entreguen llegue con ciertas manchas de agua. Estas manchas desaparecen con el primer lavado.

2. Cómo desmontar el lavavajillas
   - Desenchufar.
   - Cerrar el grifo de toma de agua.
   - Desconectar los tubos de desagüe y de toma de agua del sifón.
   - Desatornillar las tuercas situadas en la parte inferior de la mesilla de trabajo (encimera).
   - Si el lavavajillas tiene zócalo, desmontarlo.
   - Tirar del lavavajillas hacia delante arrastrando los tubos al mismo tiempo.

3. Cuando se transporte el aparato colocarlo sólo en posición vertical o tumbado. Si se coloca en cualquier otra posición es posible que restos de agua puedan entrar en el sistema de control y que esto conduzca a un defectuoso transcurso del programa.

4. Para usar sólo como método de comparación
   Arreglo conforme a IEC 436
   Capacidad: servicio de 8 cubiertos
   Ensayo de colocación: Imágenes ⑯ y ⑰
   Programa de ensayo: Normal 65°C.
   Cantidad de detergente: 24 g.

(P)

## Medidas de segurança e indicações

Antes da primeira utilização do aparelho leia as instruções que se seguem com atenção.

A boa conservação das instruções de funcionamento da máquina é importante. Durante a sua utilização podem em qulquer altura surgir dúvidas.

1. Desembalar o aparelho cuidadosamente.

2. Em caso de deficiência, não ligue o aparelho. Contacte com o seu fornecedor.

3. Este aparelho destina-se a fins domésticos. Só deve ser utilizado para estes fins.

4. A instalação da máquina deve ser feita de acordo com as respectivas instruções. A instalação eléctrica deve ser conforme com a placa de identificação situada na parte interior do aparelho.

5. A segurança eléctrica do aparelho depende também da sua ligação a uma tomada com com ligação perfeita à terra.

6. Não deve utilizar extenções.

7. As reparações só devem ser feitas por técnicos especializados. Reparações feitas por amadores poderão resultar em danos para o utilizador.

8. Em caso de problemas electricos, montagens ou desmontagens desligar a máquina do circuito electrico.

9. Em caso de pretender inutilizar uma máquina de lavar louça, deve faze-lo de modo seguinte:
   - Retirar a ficha da tomada.
   - Inutilizar o fecho de abertura da porta.
   - Entregar a máquina ao organismo competente para a sua destruição.

***A nossa contribuição para a protecção do meio ambiente – usamos papel de „recycling"***

## Medidas de segurança e indicações

10. Este aparelho de lavar louçe só deve ser utilizado para fins domésticos.

11. Coloque os produtos próprios para a lavagem em máquina fora do alcance das crianças. Não esqueça que, a máquina aberta mesmo depois da lavagem representa um grande atractivo para uma criançá, mas contém aindas residuos de detergente.

12. A água utilizada pela máquina não é água potável.

13. Não pêr produtos solventes no interior da máquina. Perigo de explosão, to.

14. Na ligação à torneira a mangueira tem uma válvula, o AQUA-STOP; não corte sob nenhum pretexto as ligações da máquina. A ligação desta valvula á torneira não deve ser submersa.

15. Para evitar a trepidação do aparelho durante o seu funcionamento, as máquinas encastráveis e integráveis devem ser fixadas ã bancada.

16. Não deve colocar pesos sobre a porta da máquina quando esta se encontrar aberta. A máquina pode tombar.

17. Este aparelho como todos os aparelhos elèctricos não deve ser manuseado por crianças sem supervisão de um adulto.

(P)

## Instalação de máquina

Para tal a sua máquina de lavar louça possui pés de altura regulavel, que premitem compensar os desiquilibrios do solo.

É favor observar a instrução de montagem.

### Agua de escoamento

**Ligar o tubo das águas de escoamento à tubuladura de descarga do sifão, no cano de esgoto.**

### Agua limpa

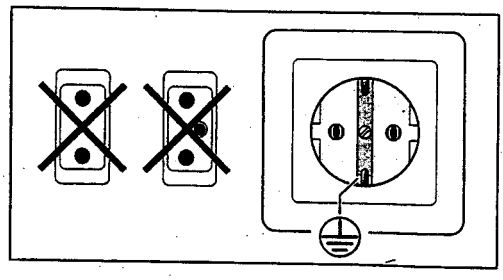
**Fazer as ligações de acordo com as instruções de montagem.**
**A pressão da água deve ser de pelo menos 0,3 bar e no máximo de 10 bar.**
**Se a pressão for mais alta, será necessário intercalar uma válvula de redução de pressão.**
**Pelo menos 10 litros de água por minuto devem poder correr pelo cano.**
**Aconselha-se a ligação da água fria, para uma melhor secagem.**
**A água só pode ser aquecida a 60° C.**

**Não é admissível a ligação a um esquentador de água sem pressão.**

### Ligação eléctrica

**A máquina só pode ser ligada à corrente alterna de 230 volts através de uma tomada em bom estado e devidamente montada.**

**A tomada deve encontrar-se perto da máquina e estar segura por meio dum fusível de 10/16 A.**



## Conhecimento da máquina

Para conhecer a sua máquina observe com atenção as figuras das últimas páginas, antes de ler estas instruções.

### Painel de manejo

Fig. 1

1. **Botão selector do programa**
2. **Posição de início**
3. **Decurso do programa**
4. **Punho de abrir a porta**
5. **Interruptor principal (ligar/desligar)**
6. **Vista geral do programa**
7. **Lâmpada de controle**

### Vista interna

Fig. 2

12. **Tabuleiro superior com repartição e braço pulverizador superior**
13. **Depósito de sal especifico com o regulador da dureza da água**
14. **Braço pulverizador inferior**
15. **Recipiente para o detergente**
16. **Recipiente para o clarificador**
17. **Filtro grosso e fino**

# Amaciador de água

Para poder laver bem, a máquina de lavar loiça precisa de água macia.
Por este motivo, ela tem incorporada uma instalação destinada a amaciar a água, quando regulada devidamente.

## Como regular o dispositivo amaciador de água

**Também pode perguntar pela dureza da água ao serviço de assistência ou aos serviços centrais de abastecimento de água.**
**O ajuste da máquina descalcificadora é efectuado segundo a figura ⑱, ④ /23.**

## Atenção!

Depois de ter colocado sal especifico no compartimento respectivo, certifique-se de que a tampa está fechada. Neste compartimento não pode entrar água da lavagem.
Não coloque neste compartimento qualquer. Este procedimento poderá danificar a máquinace estas avarias não estão cobertas pela garantia.

## Utilize Sal especifico para Máquinas de Lavar Loiça

**Fig. ③**

**Antes da primeira lavagem deve colocar ca. 1 litro de água no recipiente co sal, para que nas lavagens seguintes o sal derreta mais rapidamente.**
**Utilize só sal próprio para Máquinas de Lavar Loiça.**

**Para pôr sal especifico na sua máquina, abra o fecho do recipiente, que se encontra alojado entre o tubuleiro superior e o tabuleiro inferior, na parede esquerda da carcaça.**

**No fecho encontra-se um copo, que poderá ser ritirado para encher com sal especifico.**
**O copo pode conter aprox. 200 gramas de sal especifico.**
**Colocar, depois, o copo no fecho e fechar lentamente. Executar duas vezes este processo de enchimento.**

Recomendamos utilizar sal especifico fino ou grosso apropriado para esta finalidade.
Não empregar de modo nenhum sal de cozinha, de degelo, gado, ou similares ou pastilhas grandes de sal. Tais sais contêm normalmente componentes não solúveis que com o tempo acabam por perturbar o funcionamento do dispositivo para amaciamento de água.

## Indicador de reenchimento de sal

**Fig. ⑳/21**

**Em regiões com elevada dureza de água deve-se acrescentar sal logo que a indicação para acrescentamento ficar visível.**

(P)

## Colocar o clarificador

**O clarificador é necessário, para que depois da lavagem não fiquem manchas de água na sua loiça.**

**Utilizar ùnicamente um clarificador para máquinas caseiras de lavar loiça.**

**Rode a tampa para abrir o recipiente para o líquido clarificador (figura /24).**

Meter clarificador até o indicador claro do nivel de enchimento (figura /25) ficar completamente escuro. Na zona clara/escura pode verificar o nível de enchimento. A seguir voltar a apertar bem a tampa.

**Em cada lavagem será fornecida então, automàticamente, uma determinada quantidade média de clarificador.**

## Indicação de reenchimento de clarificador

**Fig. /25**

**Quando a luz indicadora para reenchimento de clarificador se acende, é necessário por clarificador na máquina.**
**Se a luz está apagada é porque ainda há clarificador suficiente.**

## Regulador de dosagem

**Fig /26**

O regulador de dosagem deixa-se regular de 1 a 6, sem escalonamento.
Na fábrica é ajustado no número 3.

Mudar a posição do regulador de dosagem sómente se a loiça apresentar riscas ou manchas de água depois da lavagem.

- Se se apresentarem riscas, ponha o regulador mais baixo.
- Se se apresentarem manchas de água ponha o regulador mais alto.

## Colocação de loiça na máquina

Fig. ⑨, ⑩

- **Retirar primeiro os restos de comida da loiça.**
- **Colocar as peças grandes e mais sujas no tabuleiro inferior, reservando o tabuleiro superior para as peças pequenas, leves ou mais delicadas.**
- **Peças de loiça como chávenas, copos, tachos etc., devem ficar virados para baixo.**
- **Peças abauladas ou com cavidades devem ficar sempre inclinadas, para a água poder escorrer.**
- **Peças altas e estreitas devem ser colocadas na parte central dos tabuleiros, para ficarem directamente debaixo do jacto de água.**
- **Os copos de pé alto devem ser colocados à margem, na repartição ou cesto. Não os apoiar contra outras peças de loiça (Fig. ⑨).**
- **Colocar as peças do talher, sem classificá-las, nas gavetas do talher.**
- **Por ser mais prático, os talheres de cabo comprido como conchas de sopa, facas de cozinha etc., devem ser colocados horizontalmente sobre o cesto de talheres cheio.**
- **As peças de plástico devem ser colocadas debaixo de peças de loiça mais pesada.**

## Loiça não apropriada à lavagem na máquina

Não são apropriadas a ser lavadas na máquina as seguintes peças:
Talheres com cabos de madeira ou chifre, peças coladas
(por exemplo tábuas de plástico),
peças de plástico sensíveis à água muito quente, peças de cobre ou de estanho.
Algumas decorações envernizadas, peças de alumínio e de prata podem ter tendência a perder um pouco a cor, como sucede também com a lavagem à mão.
Também algumas qualidades de vidro podem tornar-se opacas, depois de muitas lavagens.

**Recomendação:**
**Compre futuramente só loiça apta a ser lavada na máquina.**

## O que não deverá ser lavado na máquina:

Loiça suja com cinza, cera, óleos, tintas etc.

(P)

## Detergente

**É possível abrir a tampa carregando na tecla (figura ⓯/27) no recipiente. Depois da lavagem o recipiente encontra-se sempre aberto.**

**Antes de cada programa de lavagem, com excepção da pré-lavagem, tem de se meter o detergente no recipiente (figura ⓯).**

**Exclusivamente detergentes, líquidos ou em pó, para máquinas de lavar louça.**

**Também pode ser utilizado detergente em barras.**

**As recomendações para o doseamento constam na embalagem do detergente.**

**Para esta máquina de lavar louça são válidas cerca de 2/3 das indicações.**

**O recipiente para o detergente tem 2 compartimentos para respectivamente 10 e 15 ml de detergente. Completamente cheio o recipiente tem uma capacidade de 40 ml. Com esta ajuda incorporada de doseamento você tem uma possibilidade muito simples de medir a quantidade de detergente a utilizar.**

Nos detergentes em pó pode-se, por experiência própria, deitar ligeiramente menos que o indicado na embalagem. Também se pode deitar menos um pouco de detergente no caso de pouca sujidade e/ou pouca louça.

**Depois de deitar o detergente fechar a tampa até ouvir o engate.**

**Durante a lavagem o detergente é extraído automaticamente.**

**No caso de tachos com restos de comida pegados ao fundo o detergente pode ser utilizado para amolecimento.**

## Para poupar água e energia eléctrica

**Você pode poupar energia e água se**

- **não limpar previamente a sua loiça com água corrente,**
- **procurar ligar a sua máquina só quando esta se encontrar completamente cheia.**

## Escolha do programa

| Temperatura de lavagem<br>Programas | 1 | 65°<br>2 | 65°<br>3 |
|---|---|---|---|
| Designação dos programas | pré-lavagem | robusto | normal |
| Tipo de loiça | [1] | loiça misturada | loiça misturada |
| Espécie dos restos de comida | | sopas<br>molhos<br>pastas<br>arroz, ovos<br>soufflé<br>batatas<br>assados | sopas<br>molhos<br>pastas<br>arroz, ovos<br>soufflé<br>batatas<br>assados |
| Quantidade dos restos de comida | | muitissimo | muito |

## Características médias do programa

São possíveis variações dos dados de programa. São provocadas, p.ex., por diferenças na quantidade de louça, na temperatura da água afluente e na tolerância dos aparelhos.

1=230 V (3,2 kW) 2=230 V (2,3 kW)

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Duração do programa em minutos | 1<br>7 | 2<br>7 | 1<br>66 | 2<br>73 | 1<br>61 | 2<br>67 |
| Consumo de energia em kW/h | 0,1 | 0,1 | 0,9 | 0,9 | 0,9 | 0,9 |
| Consumo de água (litros) | 5 | 5 | 20 | 20 | 16 | 16 |

[1] Só para dar um duche quando a louça fica guardada durante, vários dias antes de ser lavada na máquina de lavar louça. Quando a Máquima terminar a lavagem, rode o botão de programação novamente para o início.

(P)

## Como ligar e desligar a máquina

### Ligar a máquina

- **Examine primeiro se os bracos de aspersão (fig. /12 e /14) se podem mover fàcilmente. Não sendo assim, retire as peças que os impedem.**
- **Feche a porta.**
- **Abra completamente a torneira da água.**
- **Regule o selector para o programa desejado 1, 2 ou 3; só se deve girar o botão para a direita (fig. /1).**
- **Carregue no interruptor principal (fig. /5).**
  **A lâmpada de controle acende (fig. /7).**
  **O programa de lavagem começa.**

Se se girar completamente o selector de programas (fig. /1) no sentido dos ponteiros do relógio, o recipiente do detergente abre-se. Se o recipiente estiver cheio de detergente, este sai. Neste caso será necessário encher de novo o recipiente com detergente.

### Desligar a máquina

- **Carregar no interruptor principal (fig. /5), o que faz apagar a luz de controle (fig. /7).**
- **Fechar a torneira de água.[1] O selector de programas não precisa de ser regulado.**
- Se tiver utilizado sòmente o programa pré-lavagem 1, gire no final da lavagem o botão esquerdo (selector de programas fig. /1) no sentido dos ponteiros do relógio, até se tornar visível a marca em cima, sobre o botão.

[1]) Fica inaplicável em aparelhos con Aqua-Stop.

## Funções especiais

### Indicação sistemática do programa no mostrador

Os símbolos de indicação sistemática do programa têm o seguinte significado:

limpezza

lavagem intermédia e enxaguamento

secagem

Durante o processo de lavagem o mostrador da indicação sistemática do programa indica o decorrer do programa.
Durante o aquecimento a indicação não muda.

### Mudança do programa

Se quiser mudar o programa escolhido, carregue no interruptor principal (fig. /5).

Marque no selector (fig. /1) o novo programa desejado.
Carregue novamente no interruptor principal. Veja se o recipiente do detergente ainda está fechado.
Se necessário ponha de novo detergente na máquina.

### Interrupção de programa

Se quiser interromper o programa, marque o botão de interruptor principal (fig. /5).

Apertando novamente este botão o programa continua a funcionar.

Quando a ligação à água quente é directa ou quando máquina já aqueceu a água, deixar primeiro a porta encostada durante alguns minutos e depois fechá-la.

## Para retirar a loiça

Retirar primeiro a loiça do tabuleiro inferior e depois a loiça do tubuleiro superior para evitar que caiam gotas de água do tabuleiro superior sobre a loiça que se encontra em baixo.
Se deixar arrefecer a loiça na máquina aproximadamente 15 minutos após terminar o programa de lavagem, será mais fácil pegar nela e retirá-la da máquina.

## Controle da máquina

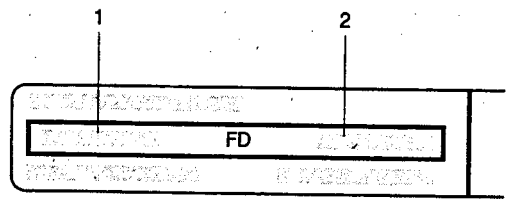
- **Examinar ambos os filtros (fig. ).**
  **Se tiverem ficado restos, tirar os filtros, retirar os restos maiores, e limpá-lo bem debaixo de água corrente.**
  **No acto da colocação, prestar atenção para que o filtro grosso/fino (encaixar o filtro de plástico) fique bem assentados em suas cavidades de maneira equilibrada.**
- **Examinar o braço rotativo superior e o braço rotativo inferior (fig. /12 e /14) e ver se os orifícios não estão entupidos, se for o caso, limpá-los.**
  **O braço rotativo inferior só está encaixado.**
  **O mesmo pode ser retirado puxando-o para cima.**
  **Depois da limpeza o braço rotativo deverá ser recolocado até encaixar novamente (fig. /14).**
  **O braço superior pode ser desparafusado.**

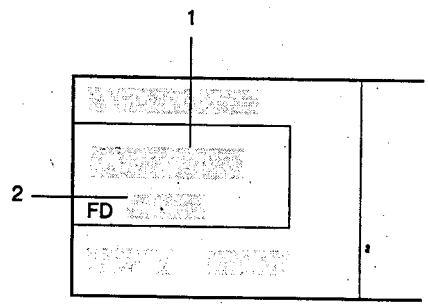
## Assistência técnica

**Antes de chamar o Serviço de Assistência Técnica, verificar se a perturbação não poderá ser remediada sem a sua interferência e isto graças às indicações:**
**– Efectuar pessoalmente pequenas reparações –**
**Em casos de consulta terá que assumir as despesas totais com o envio do técnico mesmo durante o período de garantia.**

Este aparelho está em conformidade com as respectivas normas de segurança para electrodomésticos. Consertos em aparelhos electrodomésticos devem ser efectuados exclusivamente por técnicos do sector. Consertos impróprios podem causar danos substanciais para o utente.

Caso a sua máquina de lavar loiça apresente algum defeito, consulte o nosso serviço de assistência técnica.
Na lista de moradas dos nossos assistentes técnicos poderá procurar o serviço que fica mais próximo para si.
É importante não esquecer de indicar número da máquina 1 e o número FD 2.




Abrindo a porta da sua máquina.

(P)

## Como eliminar pequenas avarias

| Perturbações | Causas possíveis |
|---|---|
| **A lâmpada de controle não acende** | – Confirme se o interruptor principal foi acionado.<br>– A ficha não está bem metida na tomada.<br>– Os fusíveis da casa fundiram-se. |
| **A máquina não funciona** | – O selector de programas não foi reguldo pra o inicio do programa (número).<br>– A porta da máquina não está bem fechada.<br>– A torneira da água não está aberta. |
| **A máquina pára durante a lavagem** | – O filtro no tubo de água limpa está entupido. |
| **No aparelho fica água** | – Filtro entupido (controlar o filtro grosso/fino fig. /33). |
| **A tampa do recipiente de detergente não fecha** | – O programa não está acabado. |
| **O braço pulverizador gira com dificuldade** | – Retirar o braço e limpá-lo.<br>Limpar também o suporte do braço pulverizador. |
| **A máquina funciona tempo demais** | – Os filtros inferiores estão entupidos (fig. /33 e /34). |
| **Manchas enbranquiçadas na loiça** | – A quantidade de detergente e ou do clarificador não foi bem medida.<br>– O dispositivo amaciador da água não tem sal especifico<br>– Colocar num nivel mais elevado o regulador de dureza de água (fig. /13 e /23).<br>– A tampa do depósito de sal especifico não está bem fecheda. |
| **Riscas nos copos** | – A quantidade do clarificador é demasiada. |
| **Depois da secagem ficam gotas na loiça** | – A quantidade de clarificador é é insuficiente. |
| **Quando a loiça bate** | – Não ficou devidamente colocada na máquina. |
| **Resultado de lavagem insatisfatório** | – A quantidade de detergente e ou do clarificador não foi bem medida.<br>– Depois de deitar o detergente, deixou-se o programa funcionar rapidamente, o que fez adicionar o detergente cedo demais.<br>– A loiça não ficou bem colocada ou o tubuleiro estava demasiado cheio.<br>– O braço de pulverização ficou impedido de se mover, devido a peças de loiça mal colocadas.<br>– O filtro grosso/fino está entupido (fig. /33).<br>– O microfiltro está entupido (fig. /34).<br>(Se for necessário retirar e limpar. Ao instalá-lo novamente preste atenção para que o mesmo fique bem colocado).<br>– O filtro não está bem colocado em sua cavidade.<br>– Os orifícios do braço pulverizador estão entupidos.<br>– O programa escolhido era muito fraco. |
| **O indicador para encher o sal ainda está visível depois de se ter enchido o recipiente com sal** | – Fechou-se demasiado rápido a tampa do recipiente (abrir novamente devagar e fechar mesmo devagar). |

## Indicações

1. Esta máquina de lavar loiça foi examinada pormenorizadamente na fábrica. Ficaram algumas manchas pequenas de água. As mesmas desaparecerão ao efectuar a primeira lavagem.

2. Para desmontar a máquina:
   - Retirar a ficha da tomada.
   - Fechar a torneira de água.
   - Retirar os tubos para água limpa e de água de escoamento e, respectivamente, da tubuladura de descarga do sifão.
   - Soltar os parafusos sob a placa de trabalho.
   - Se houver, desmontar a placa base sob a máquina.
   - Retirar a máquina tirando também os tubos.

3. O aparelho só deve ser transportado de pé ou deitado de costas. Noutra posição pode um resto de água escorrer para o mecanismo de comando e provocar um funcionamento defeituoso dos programas.

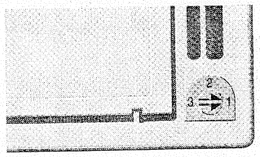
4. Só para testes de comparação:
   colocação segundo IEC 436.
   Capacidade: 8 conjuntos estándard de mesa.
   Colocação: Figuras ⑯ e ⑰
   Programa de comparação: Normal de 65°.
   Detergente de referência: 24 g.

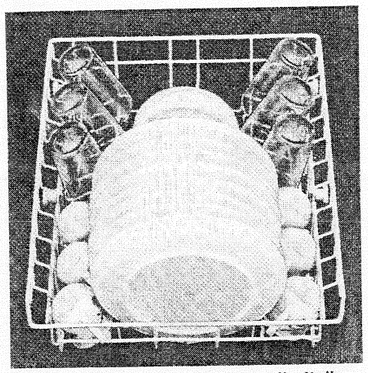
**Änderungen vorbehalten**
**Subject to modification**
**Tous droits de modification réservés**
**Salvo varazioni**
**Wijzigingen voorbehouden**
**Ret til ændringer forbeholdes**
**Reservado el derecho de introducir modificaciónes**
**Reservamo-nos o direito a alteraçoes**

1 739 986 530/531/532/533/565 (7809)

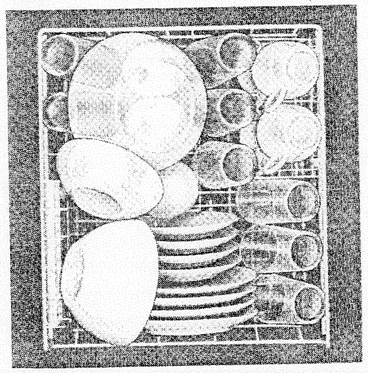
5 600 007 855
5 600 007 856
5 600 007 857
5 600 007 858

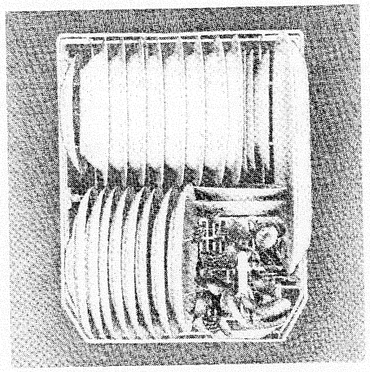
| Härtebereich | I | II + III | IV | >IV |
|---|---|---|---|---|
| mmol/l | 0-0,6 | 0,7-3,6 | 3,7-5,1 | 5,2-6,3 |
| °dH | 0-3 | 4-20 | 21-28 | 29-35 |
| °fH | 0-6 | 7-36 | 37-51 | 52-63 |
| °Clarke | 0-4 | 5-25 | 26-35 | 36-44 |
| ⊕ | 1 | 1 | 2 | 3 |



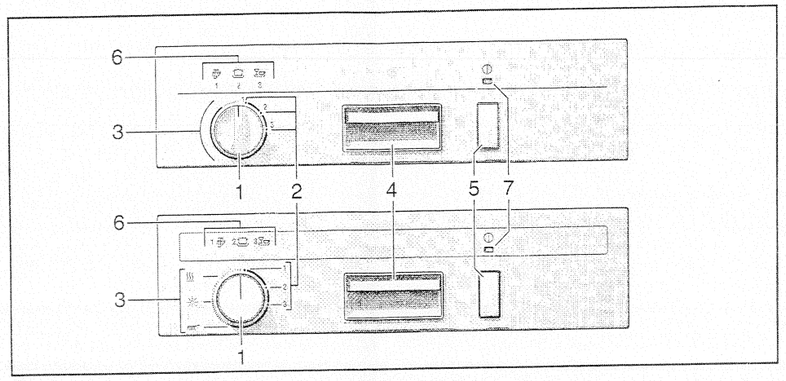



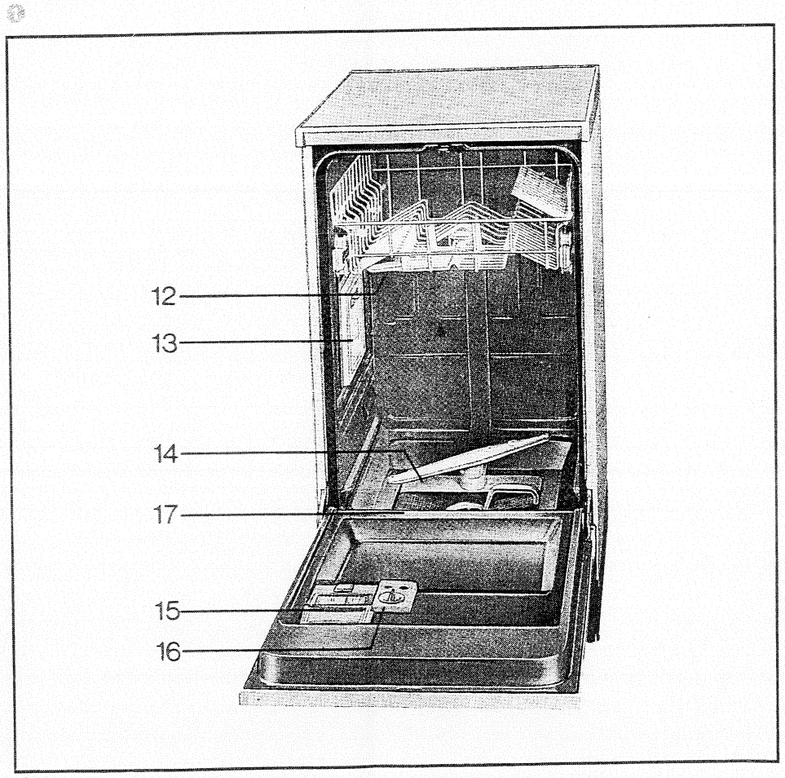
Cest superiore solo per il modello Italiano

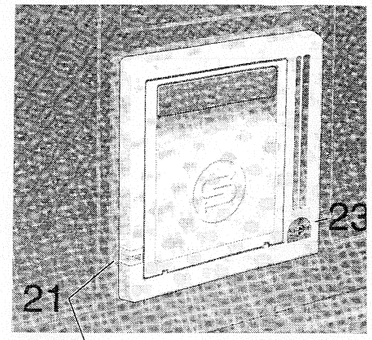


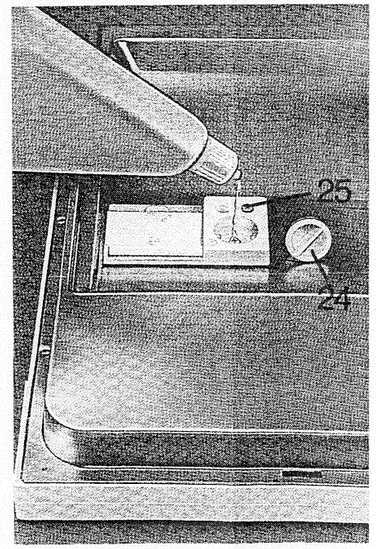


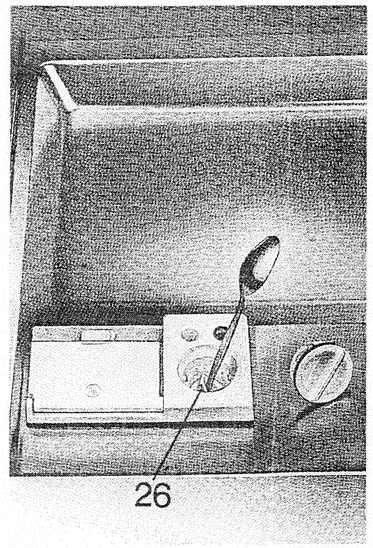
IEC 436

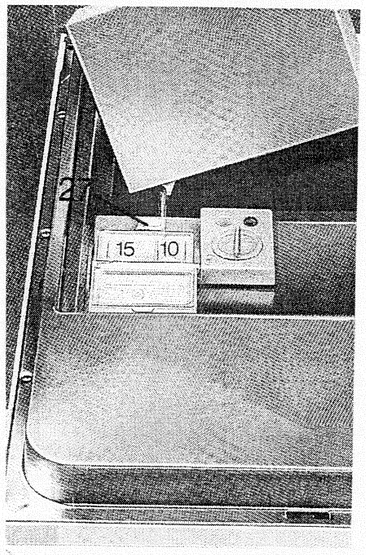


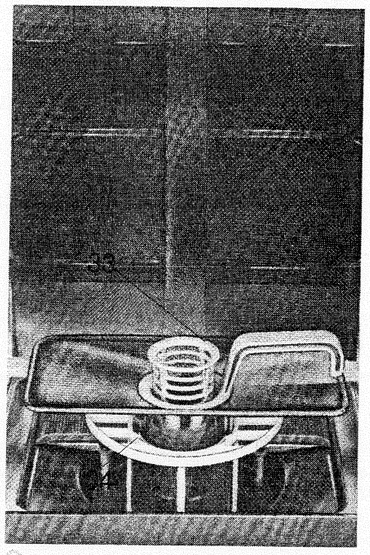



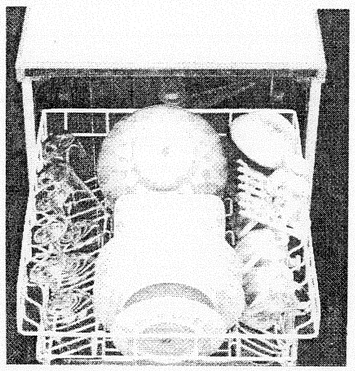


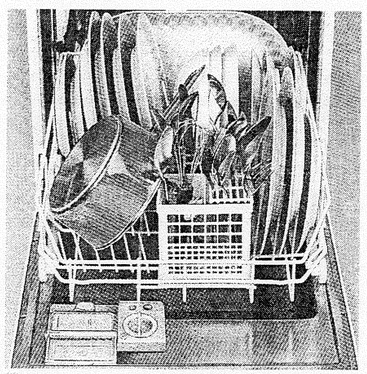







## AQUA-STOP-Garantie.

(entfällt bei Geräten ohne Aqua-Stop)

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Diese Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
3. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist, daß das Gerät mit Aqua Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluß am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.